



Mai 2026

KI in der Gemeindeverwaltung: Eine Vision für ein bürgernahes Rehetobel

Stellen Sie sich vor, Sie möchten ein Bauprojekt in unserer Gemeinde realisieren. Anstatt sich durch Reglemente zu kämpfen und Wochen auf eine Rückmeldung zu warten, ob Dokumente fehlen oder mangelhaft sind, steht Ihnen auf der Website der Gemeinde ein digitaler Assistent zur Seite. Dieser prüft bereits beim Hochladen der Pläne in Sekundenschnelle, ob beispielsweise die Abstände zum Wald oder zum Nachbarn eingehalten sind. Er gibt Ihnen sofort wertvolle Tipps, noch bevor ein Mitarbeiter der Bauverwaltung das Dossier sichten muss. Dies ist kein Science-Fiction-Szenario, sondern die Vision einer Verwaltung, die Künstliche Intelligenz (KI) als hilfreiches Werkzeug nutzt.

Diese Idee lässt sich auf viele Tätigkeiten der Behörden übertragen. KI bietet die Chance, den Dialog mit der Bevölkerung zu optimieren und administrative Leerläufe zu minimieren. Dabei ist dieser Fortschritt weit mehr als eine Option – er ist eine Notwendigkeit. Angesichts des demografischen Wandels und der sinkenden Milizbereitschaft fehlen uns schlicht die Alternativen: Während die Zeiteresourcen knapper werden, steigen die Anforderungen an eine moderne Gemeinde. Hier kann KI als entscheidender Hebel wirken, um unser bewährtes Milizsystem zu stützen und die Verwaltung zu entlasten. Wenn beispielsweise zeitaufwendige, repetitive Aufgaben wie das Protokollieren von Sitzungen oder das Durchsuchen komplexer Gesetzestexte durch intelligente Computersysteme vereinfacht werden, gewinnt das Mitwirken in Behörden und Kommissionen wieder an Attraktivität.

Enorme Chancen bietet die KI auch bei der sozialen Inklusion. Eine intelligente Gemeinde darf niemanden ausschliessen. Im Gegenteil: Dank Systemen, die unsere Sprache und sogar unseren Dialekt verstehen, könnten künftig auch Menschen, die sich in der digitalen Kommunikation schwertun – etwa unsere Senioren –, ihre Anliegen einfach per Telefon erledigen. Das System übersetzt das

Gesprochene dann in ein Anliegen für die Verwaltung. Die KI fungiert hier als digitaler Begleiter, der Schranken abbaut und die Verwaltung barrierefrei erreichbar macht. Es geht nicht darum, den persönlichen Kontakt im Gemeindehaus zu ersetzen, sondern ihn durch noch bürgerfreundlichere und intuitive Prozesse zu optimieren.

Natürlich muss ein solcher Weg auf einem starken Fundament von Vertrauen und Sicherheit gebaut sein. Für Rehetobel würde dies bedeuten: Unsere Daten bleiben zwingend in der Schweiz, die Transparenz über den Einsatz der Technologie ist jederzeit gewährleistet und die endgültige Entscheidung über behördliche Belange verbleibt immer beim Menschen.

KI ist ein hocheffizientes Werkzeug, aber kein autonomer Entscheider. Wenn wir bereit sind, diese Technologie gezielt und zeitnah in unsere Prozesse zu integrieren, stärken wir unsere Handlungsfähigkeit und bewahren die Nähe zur jungen Generation, die ganz selbstverständlich damit aufwächst. Wir würden eine neue Art der Verwaltung schaffen, die moderner, schneller und vor allem bürgernäher ist.

Patrick Langenauer in Zusammenarbeit mit Google Gemini (Pro-Modell)

1. Entdeckertour «sichtbar machen»

**30. Mai 2026
13.30 bis ca. 16.45 Uhr**

Treffpunkt: Gemeindezentrum

Begegnungen, Einblicke und Gespräche im Dorf

Veranstalterin: Kulturkommission Rehetobel

In eigener Sache

Erfolgreicher Abschluss: Leandra Koller erlangt eidgenössischen Fachausweis

Die Gemeinde Rehetobel freut sich, bekanntzugeben, dass Leandra Koller die Prüfung zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich bestanden hat.

Mit diesem bedeutenden Abschluss verfügt sie über eine anerkannte und vertiefte Fachkompetenz im Bereich Finanz- und Rechnungswesen. Der Gemeinderat gratuliert Leandra herzlich zu diesem grossartigen Erfolg und dankt ihr für ihren engagierten Einsatz zugunsten der Gemeindeverwaltung.

Leandra war bisher als Sachbearbeiterin Finanzverwaltung tätig und übernimmt neu die Funktion der Finanzverwalterin der Gemeinde Rehetobel. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung freuen sich über diesen wichtigen Meilenstein und wünschen ihr für die neue Herausforderung viel Freude und Erfolg.

Konstituierung Amtsjahr 2026/2027; Wahl eines Mitgliedes in die Forst- und Landwirtschaftskommission

An der Sitzung vom 12. Mai 2026 hat der Gemeinderat Martin Antemann als neues Mitglied in die Forst- und Landwirtschaftskommission gewählt.

Die Ressortverteilungen des Gemeinderates werden zusammen mit dem neuen Gemeinderatsmitglied Stefan Brülisauer an der Juni-Sitzung bestimmt.

Sobald eine Kandidatin oder ein Kandidat für den weiterhin vakanten Sitz im Gemeinderat bekannt ist, wird der Termin für die Ergänzungswahlen festgelegt. Wahlvorschläge können jederzeit schriftlich der Gemeindekanzlei eingereicht werden.

Das Behördenverzeichnis 2026/2027 wird dem August-Gmäändsblatt beigelegt.

Verein Henry-Dunant-Museum; Gemeindebeitrag

Im Dezember 2025 stellte der Verein Henry-Dunant-Museum ein Gesuch für einen jährlichen Gemeindebeitrag. Die letzte Gemeinderatssitzung vom 14. April 2026 durfte im Sitzungszimmer des Henry-Dunant-Museums mit anschliessender Führung durch das Museum stattfinden.

Der Gemeinderat bedankte sich für die spannenden Einblicke in das Leben von Henry Dunant und stimmte dem Gesuch des Museums mit einem jährlichen Beitrag von CHF 250 zu.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- die Stellungnahme über das 5. kantonale Strassenbau- und Investitionsprogramm 2027–2030 verabschiedet.
- die Stimmfreigabe für die Hauptversammlung des Vereins Goldach – Gewässerperle PLUS erteilt.

Nächste Gemeinderatssitzungen

Die nächsten ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates sind wie folgt terminiert.

Sitzungstermine	Eingabeschluss
Mittwoch, 10.06.2026	Sonntag, 31.05.2026
Mittwoch, 01.07.2026	Sonntag, 21.06.2026
Donnerstag, 13.08.2026	Sonntag, 02.08.2026

Eingaben und Anträge sind der Gemeindekanzlei, zuhanden des Gemeinderates, einzureichen.

*Monika Graf,
Gemeindeschreiberin*

Engagierte Personen gesucht

Die Gemeinde Rehetobel sucht engagierte Personen zur Mitarbeit in der Kulturkommission, der Tiefbaukommission sowie im Abstimmungsbüro.

Kulturkommission

Möchten Sie das kulturelle Leben in Rehetobel aktiv mitgestalten und spannende Projekte begleiten? Dann freuen wir uns über Ihre Mitarbeit in der Kulturkommission.

Tiefbaukommission

Ob Strassenbau, Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung – die Infrastruktur sichert die Lebensqualität in unserem Dorf. Möchten Sie wichtige Projekte begleiten und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitprägen? Dann sind Sie in der Tiefbaukommission richtig.

Abstimmungsbüro

Zum vielseitigen Aufgabengebiet gehören das Mitwirken beim Auszählen der Stimm- und Wahlzettel an Abstimmungssonntagen sowie die Betreuung der Urne im Turnus. Interessierte Personen können sich bei der Gemeindekanzlei Rehetobel melden.

Auskunft:

Monika Graf, Gemeindeschreiberin
E-Mail: monika.graf@rehetobel.ar.ch

Ausschreibung Räumlichkeiten im 1. UG der Remise im landw. Gemeindebetrieb «Ob dem Holz»

Durch die Neuverpachtung des landwirtschaftlichen Gemeindebetriebes «Ob dem Holz» kann die untere Garage der Remise vermietet werden.

Die Mietfläche umfasst:

- Garage mit Falttor, Fläche 25.75 m²
- kleiner Raum, Fläche 7 m²
- Naturkeller mit Kiesboden, Fläche 11.6 m²
- Nebenraum, Fläche 15.5 m²
- Gang, Fläche 3.6 m²

Die Räumlichkeiten dürfen ausschliesslich als Lagerfläche genutzt werden. Der monatliche Mietzins beträgt CHF 300, exkl. Strom und Wasser.

Interessierte melden sich schriftlich bis Ende Juni 2026 bei der Gemeindekanzlei. Über die Vermietung entscheidet der Gemeinderat.

Gemeindekanzlei

Gratulationen

25. Juni

Hans Jakob Züst, Dorf 12

87-jährig



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr
Rettungsdienst alarmieren.
Telefon 144 anrufen.

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

Umfrage zum Zonenplan Schutz

Die Planungskommission führt gegenwärtig eine Umfrage zur Inventarisierung von Kulturobjekten, Ortsbildschutzzonen, Zonen einheitlicher Bauweise und Naturobjekten durch. Stellungnahmen sind bis am 20. Juni 2026 einzureichen. Die Vereinsleitung der Lesegesellschaft Dorf hat sich dazu wie folgt vernehmen lassen:

Auf eine Stellungnahme zu einzelnen Schutzobjekten verzichten wir bewusst. Die Zuordnung zu einer Schutzkategorie berührt in der Regel auch die Interessen der betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer. Zudem ist eine Beurteilung der vorliegenden Unterlagen erschwert, da daraus nicht klar hervorgeht, was, wie, warum und in welchem Umfang unter Schutz gestellt werden soll. Es scheint uns daher wesentlich, dass der Festlegung des Schutzstatus eine fundierte und nachvollziehbare Inventarisierung vorausgeht, die durch unabhängige Fachpersonen erarbeitet wird. Eine solche Grundlage fehlt unseres Erachtens bislang.

Eine solche Inventarisierung sollte insbesondere folgende Aspekte umfassen:

- Baujahr und Baugeschichte
- architektonische und künstlerische Merkmale
- Bedeutung für das Ortsbild
- ortsgeschichtliche Bedeutung
- Zustand und Grad der Originalität

Eine fachlich abgestützte Grundlage ermöglicht es den Behörden, die Zuweisung zu den Schutzkategorien sachgerecht vorzunehmen und die jeweiligen Schutzziele klar zu definieren. Gleichzeitig schafft sie Transparenz für die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer und kann so zur Akzeptanz der vorgesehenen Massnahmen beitragen. Darüber hinaus unterstützt ein Inventar Bauwillige dabei, den baukulturellen Wert ihrer Liegenschaft zu erkennen und bei der Planung von Bauvorhaben angemessen zu berücksichtigen.

Wie bereits in unserer Stellungnahme zum Richtplan angelegt, erachten wir umfassende und fachgerecht erstellte Kultur- und Naturinventare als wichtige Voraussetzung für den Zonenplan Schutz. Angesichts der Tragweite von Unterschutzstellungen empfehlen wir, die Inventarisierung konsequent qualifizierten und unabhängigen Fachpersonen zu übertragen. Reine Ortskenntnisse und persönliche Einschätzungen erscheinen hierfür nicht ausreichend.

Für die Lesegesellschaft Dorf,
Heinz Meier

Stellungnahme der Ortsplanungskommission Rehetobel zum Beitrag der Lesegesellschaft Dorf

Die Ortsplanungskommission (OPK) Rehetobel nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Lesegesellschaft Dorf zur laufenden Umfrage bezüglich des Zonenplans Schutz. Der Verein bemängelt darin, dass den aktuellen Unterlagen keine fundierte und durch unabhängige Fachpersonen erarbeitete Inventarisierung der Schutzobjekte zugrunde liege. Aus diesem Grund verzichtet die Lesegesellschaft vorerst auf eine detaillierte Beurteilung einzelner Objekte.

Diese Kritik beruht auf einer Fehlinterpretation des gewählten Verfahrens. Das Fehlen eines fertigen Fachinventars zum jetzigen Zeitpunkt ist kein Versäumnis, sondern entspricht dem von der OPK bewusst gewählten, zweistufigen Ablauf:

1. Stufe: Mitwirkung und Volkswissen (aktuelle Phase): Die laufende Umfrage dient dazu, ein breites Feedback und lokale Ortskenntnisse aus der Bevölkerung einzuholen. Als erste Orientierung wurde eine bestehende Übersicht verwendet. Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Vereine sind eingeladen, diese Liste zu prüfen und Ergänzungen vorzuschlagen. Damit wird sichergestellt, dass lokalhistorisch relevante Objekte von Beginn an erfasst werden. Lokale Ortskenntnisse ersetzen zwar kein Fachgutachten, sichern aber die Vollständigkeit der Basis.

2. Stufe: Unabhängige Fachinventarisierung (nächste Phase): Die Mitwirkungsfrist läuft bis am 10. Juni 2026. Erst nach der Auswertung dieser Rückmeldungen durch die OPK erfolgt der eigentliche Start der professionellen Inventarisierung. Die geforderten vertieften Abklärungen – wie Baugeschichte, architektonische Merkmale und der Grad der Originalität – werden in dieser zweiten Phase konsequent durch qualifizierte, unabhängige Fachpersonen erarbeitet.

Fachbegleitung und Transparenz

Die OPK wird im gesamten Prozess eng durch das unabhängige Raumplanungsbüro ERR AG begleitet. Für die spätere formelle öffentliche Auflage wird für jedes Schutzobjekt ein präzises Fachgutachten erarbeitet. Daraus wird für alle Beteiligten nachvollziehbar ersichtlich, was, wie und warum geschützt werden soll. Zudem wurden und werden betroffene Eigentümerschaften direkt und persönlich informiert.

Die Eingaben aus der Bevölkerung bilden den direkten Arbeitsauftrag an die Experten für die anschliessende rechtssichere Ausarbeitung des Schutzinventars. Wir bitten die Bevölkerung daher, entsprechende Inputs bis zum 10. Juni 2026 einzureichen.

Ortsplanungskommission Rehetobel,
Patrick Langenauer

Der letzte Monat vor den Sommerferien ist angebrochen und im Jugendtreff lassen wir es nochmal richtig krachen vor der grossen Sommerpause.

In Wald wird gelacht und bewegt, freut euch auf ein Bubble Soccer Turnier. In Rehetobel und in Trogen wird es dafür klebrig und schleimig, wir stellen zusammen einen eigenen Slime her.

Alle Infos zu den unterschiedlichen Aktivitäten sind unter www.jugendarbeit-twr.ch oder den Sozialen Medien der Jugendarbeit TWR ersichtlich.

Selina Trivigno,
Leitung Jugendarbeit TWR



Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg*. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.

ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Im Jahr 2025 besteht, trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg, weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen: ruhig auf dem Trottoir gehen und sich auf der vom Fahrbahnrand am weitesten entfernten Seite halten. Vor dem Überqueren ist es entscheidend, anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können ihre Reaktionen jedoch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege – Brämse – Halte



Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamten liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamten, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.

SCHWIMMBAD REHETOBEL

Küchenumbau

Nach rund 20 Jahren war die Küche der Badi an ihrem Lebensende. Einige der eingebauten Geräte funktionierten nicht mehr richtig und konnten nicht mehr instand gesetzt werden. Darum wurde über den Winter eine neue Küche geplant und eingebaut. Familie Sennhauser übernahm die Federführung für diesen Umbau. Nachdem die neue Ausstattung im Februar durch die Verwaltung genehmigt wurde, konnte mit dem Abbruch begonnen und die neue Ausstattung bestellt werden.

Natürlich wurden die neuen Geräte genau an dem Tag angeliefert, als bei uns besonders viel Schnee lag, was eine zusätzliche Herausforderung war.

Immer wenn Sven, Richi und Karin etwas nicht selbst machen konnten, war die Unterstützung mit Rat, Tat, Materialien und Mitarbeit durch die lokalen Gewerbebetriebe gross. Somit wurde ein weiterer Umbau der Badi mit viel Unterstützung und Fronarbeit vollbracht. Nun konnte zur Saisonöffnung in der neuen Küche gestartet werden, das Arbeiten macht doppelt Spass.

Wir bedanken uns recht herzlich für die erbrachten Leistungen bei allen Beteiligten:

- Gupf, Chromstahlmöbel
- Graf Bau, Bauarbeiten
- René Bänziger, Elektro
- Markus Baltensberger (insbesondere bei Peter Bühlmann für seine Einsätze in der Freizeit), Plättli
- Erwin Brülisauer und Bergmichi, Sanitär
- Jan Kubli, Metallarbeit
- Christian Signer, Schreiner
- Bruno Sturzenegger, Schreiner
- Blumehüsli, Kräuter
- Sven, Karin und Richi Sennhauser mit unzähligen Fronstunden
- Allen anderen Helferlein im Hintergrund

Saisonstart Schwimmbad Rehetobel

Trotz wechselhaftem Wetter mit Sonnenschein und kurzen Graupelschauern wurde die diesjährige Badieröffnung am 16. Mai 2026 erfolgreich durchgeführt. Die Temperaturen präsentierten sich allerdings alles andere als frühlingshaft und waren für den Start in die Schwimmbadsaison ausgesprochen bescheiden. Besonders mutige Schwimmer wagten dennoch den Sprung ins lediglich 12 Grad kalte Wasser, während andere lieber warm eingepackt vom Beckenrand aus zuschauten.

Auch am Kiosk passte man sich den kühlen Wetterbedingungen an: Statt Cocktails standen dieses Mal vor allem Glühwein und warme Getränke hoch im Kurs. Die Betreiber nahmen die wetterbedingte Zurückhaltung jedoch mit Humor.

Trotz des frostigen Starts blickt das Schwimmbad-Team optimistisch auf die kommende Saison. Die Anlage ist

bestens vorbereitet und wartet nun auf sonnige Tage und angenehm warme Temperaturen, damit der Badespass endlich beginnen kann.

Morgensport in der Badi mit Danni Schefer

Starte fit in den neuen Tag! Der Morgensport findet auch dieses Jahr wieder auf dem Rasen der Badi statt – nicht im Wasser. Trainiert wird bei trockenem Wetter und ab mindestens zwei Teilnehmenden jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr. (Dienstag bis Freitag möglich).

Anmeldungen bitte direkt an Danni Schefer unter: 076 482 47 64.

Patrizia Stoffel-Kölbener





Schule Rehetobel

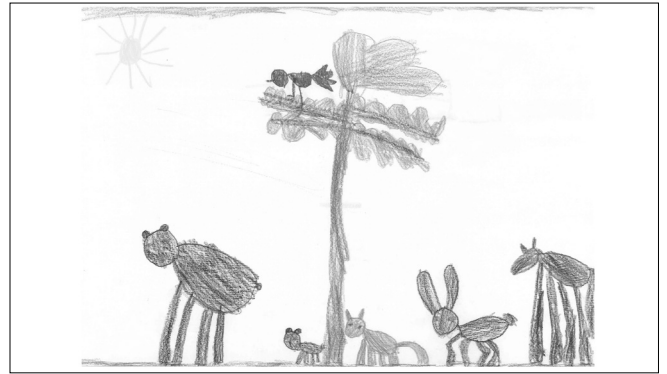
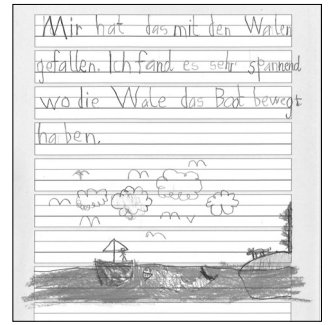
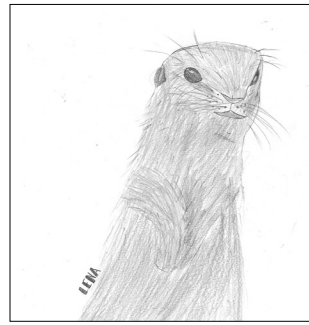
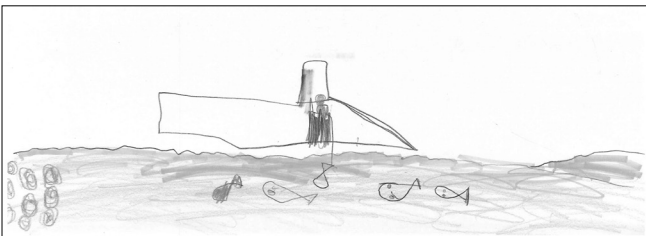
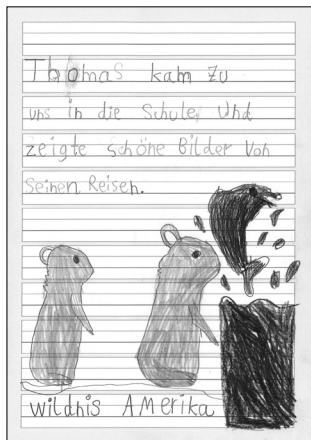
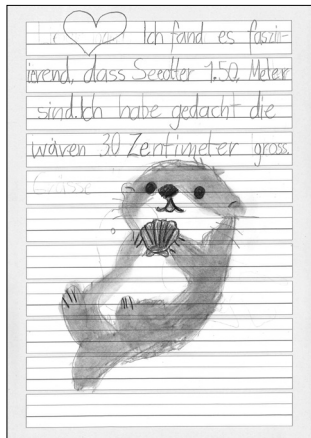
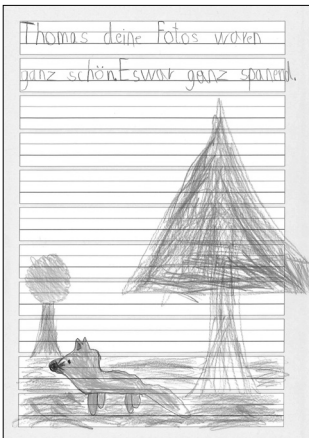
Aus dem Schulalltag

Autorenlesung Thomas Sbampato

Kinder aus verschiedenen Klassen berichten und zeichnen von der eindrücklichen Autorenlesung von Thomas Sbampato, welche Anfang Mai an der Schule Rehetobel stattfand:

«Wir durften eine sehr spannende Stunde mit dem Autor Thomas S. verbringen. In dieser Stunde hat er uns eine Fotoshow präsentiert und hat uns an seiner eindrücklichen Reise teilnehmen lassen.»

«Ich finde es sehr cool, dass er uns seine Bilder von der Reise gezeigt hat.»



Barfussweg Kindergarten

Bei schönem Wetter konnten wir unseren selbst hergestellten Barfussweg einweihen. Dank fachkundiger Anleitung durch Thomas Harder nagelten die Kinder das Gerüst des Weges zusammen und füllten es danach mit Naturmaterialien auf. Heute war der grosse Tag, an dem unsere Füsse das erste Mal die neue Umgebung erkunden konnten. Merci Herr Harder und danke an Kast Transport für die gesponserten Steine.

Kindergarten-Team



Rückblick auf die Projektstage mit Logi und Loga

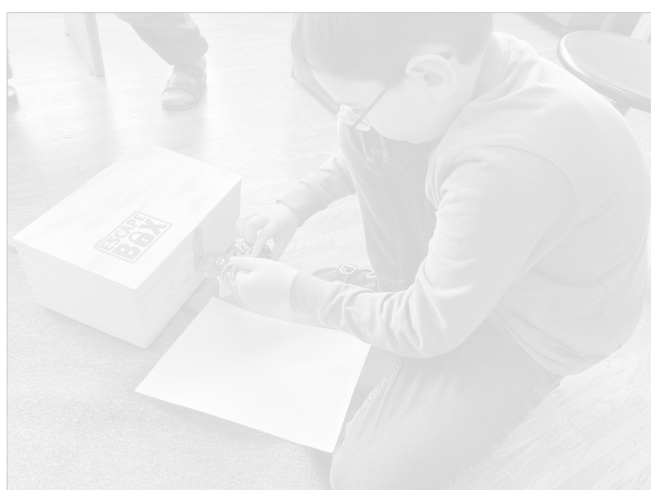
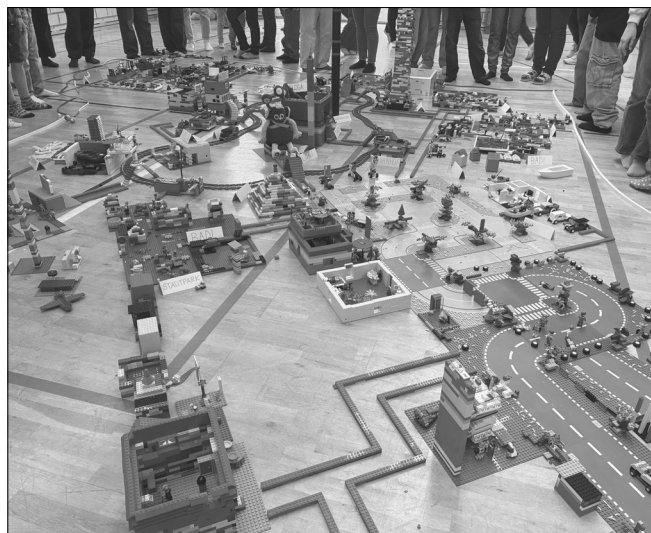
Vom 11. bis zum 13. Mai 2026 verwandelte sich unsere Schule in ein lebendiges Zentrum des logischen Denkens, Forschens und Konstruierens. Unter dem inspirierenden Motto «Logik erleben» tauchten rund 120 Kinder gemeinsam in spannende Fragestellungen ein und stellten ihre Teamfähigkeit sowie ihre grauen Zellen unter Beweis.

Das Besondere an diesen Projekttagen war die altersübergreifende Zusammenarbeit. Alle, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, wirkten aktiv mit. Jeden Morgen versammelte sich die gesamte Schulschar auf dem Schulhausplatz. Nach einem gemeinsamen Tageseinstieg mit Logi und Loga und ihrem Lied wurden die Kinder in die Gruppen eingeteilt und sie besuchten einen von 7 Posten.

Der krönende Abschluss fand am Mittwochmorgen statt. Um 11.00 Uhr öffneten sich die Türen des Gemeindezentrums (GZ) für die Eltern, Verwandten und geladenen Gäste. Mit stolzen Gesichtern präsentierten die Kinder die für Logi und Loga aus Lego erschaffene, detailreiche Stadt. Die Besucher staunten nicht schlecht über die architektonische Kreativität des Nachwuchses.

Ein herzlicher Dank gilt allen Lehrpersonen für die Organisation, den Kindern für ihren unermüdlichen Entdeckergeist sowie den Eltern für das anschliessende, tatkräftige und freiwillige gemeinsame Aufräumen. Diese Projektstage werden unserer Schulgemeinschaft noch lange in bester Erinnerung bleiben!

Gabriel Frehner





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrin. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den **Monat Juni** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Samstag, 30. Mai, 17.30 Uhr
Ökumenischer Singgottesdienst in der evang. Kirche mit Pfarrerin Ulrike Hesse und Armin Scheuter. Musik: Simone Perron.

Sonntag, 7. Juni, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Taufe von Sofie Wirz mit Pfarrerin Ulrike Hesse. Musik: Simone Perron.

Sonntag, 14. Juni
Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde zu besuchen.

Sonntag, 21. Juni, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Hesse. Musik: Andrea Popp.

Samstag, 27. Juni, 17.30 Uhr
Ökumenischer Singgottesdienst in der kath. Kirche mit Pfarrerin Ulrike Hesse und Armin Scheuter.

Pfarramtliche Stellvertretung

Pfarrerin Ulrike Hesse ist vom 5.7.–26.7.2026 im Urlaub. Sie wird vertreten durch René Häfelfinger, Pfr. i.R. Altstätten Telefon 071 755 59 51.

Fiire mit dä Chliine

Samstag, 6. Juni, 10.00 Uhr
Herzliche Einladung zum Fiire mit dä Chliine in der evang. Kirche Rehetobel. Das Treffen ist auf Kinder ab 2 Jahren ausgerichtet. Wir treffen uns um 10.00 Uhr zu einer ca. halbstündigen Feier, danach gibt es einen Znüni.

Termine im Altersheim Krone

Dienstag, 2. und 16. Juni 2026, um 10.00 Uhr Gespräche und Andacht mit Pfarrerin Ulrike Hesse.

Konflager am Bodensee

Eine Woche vor ihrer Konfirmation haben sich unsere sechs Jugendlichen für ein Wochenende im Naturfreundehaus Radolfzell mit St. Galler Konfirmanden getroffen.

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die insgesamt 14 Jungen und Mädchen intensive Tage, in denen sie sich mit viel Interesse und Freude mit biblischen Geschichten und Lebensfragen beschäftigten, die für ihre Zukunft relevant

sind. Beim gemeinsamen Paddeln im Bodensee, bei Kooperationsspielen und der Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes erlebten die Jugendlichen viele fröhliche und gemeinschaftsstiftende Momente. Mögen diese guten Erinnerungen unseren Jugendlichen noch lange erhalten bleiben.



Konfirmanden aus Rehetobel und St. Gallen im Konflager.

Konfirmation am 3. Mai

Sechs Jugendliche aus Rehetobel konnten am 3. Mai in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert werden. Mit eindrücklichen Texten zu dem, was ihnen Wegweisung im Leben sein kann und mit einem eigenen Glaubensbekenntnis berührten die jungen Menschen viele Besucher in der Kirche. Ausgestattet mit dem Segen Gottes und vielen guten Wünschen für ihr weiteres Leben verliessen die Jugendlichen beschwingt die Kirche. Mögen sie ihre Konfirmation in guter Erinnerung behalten.



Konfirmation am 3. Mai in Rehetobel.

Einladung zum Kirchenkaffee

Sönd willkommen zum Kirchenkaffee in der evang. Kirche Rehetobel. **Jeden Dienstag von 9.00–11.00 Uhr** lädt unsere Mesmerin ein zum gemütlichen Beisammensein für gross und klein, jung und älter. Es gibt ein Angebot von Kaffee, Tee, Getränken und Kuchen. Den kleinen Gästen bieten wir eine Spielecke vor Ort an. Marlene Solenthaler, Mesmerin der evang. Kirche, sowie ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Muttertag in der evang. Kirche

Mit viel Schwung und ganz viel Liebe gestalteten Kinder den Muttertagsgottesdienst am 10.5. in der evang. Kirche. Die Juniorband unter der Leitung von Marianne Zähler spielte mit grossem Einsatz und die Kinder der 3. und

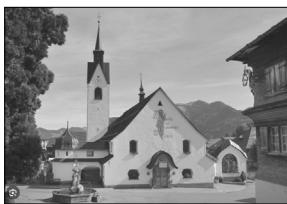
4. Klasse hatten im Religionsunterricht die biblische Lesung und das Abendmahl vorbereitet. Herzlichen Dank allen Beteiligten.



Ulrike Hesse erzählt mit den Kindern eine Geschichte.

Seniorenflug nach Bezau

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorenflug nach Bezau. Wir starten am **24. Juni 2026 um 8.45 Uhr beim Volg Rehetobel** und fahren über Lustenau, Dornbirn, Bödele nach Bezau. Dort erwartet uns eine Bergfahrt zur Bergstation Baumgarten sowie ein feines Mittagessen im Panoramarestaurant. Auf dem Rückweg statten wir der Pfarrkirche Schwarzenberg noch einen Besuch ab. Beitrag: CHF 35.00. Bitte Euro und ID mitnehmen. Anmeldung bis spätestens 15. Juni an Evang. ref. Kirchgemeinde Rehetobel: 071 870 08 24.



Auf zum Seniorenflug nach Bezau.

Anmeldung bis 15. Juni 2026

Krabbelgruppe Flügepilz

Wir treffen uns in der Spielgruppe, Holderenstrasse 24a von 9.15–10.45 Uhr.

Daten: 1., 15. und 29. Juni 2026.

Meditation im Kirchgemeindehaus Heiden

Jeden Donnerstagabend von 19.00–20.00 Uhr mit Ananda Hämmerli, Kontemplationslehrer nach Via Integrals, Atemtherapeut nach Prof. Ilse Middendorf, im Kirchgemeindehaus Heiden.

Die Abende sind kostenlos und der Einstieg ist jederzeit möglich. Auskunft: 078 929 02 10.

Angebot für Jugendliche der kja

Am **Samstag, 20. Juni, von 9.00–16.00 Uhr** findet der Wassersporttag im Rheintaler Binnenkanal statt.



Der nur wenige Zentimeter tiefe Rheintaler Binnenkanal ist total lässig und einfach zu befahren. Dieser Anlass wird regional mit anderen Jugendgruppen durchgeführt. Weitere Infos auf: www.kja-hreg.ch.



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 30. Mai
17.30 Uhr ökum. Singgottesdienst in der evang. Kirche.

Sonntag, 31. Mai
Wallfahrt nach Chur
Abfahrt 08.00 Uhr ab Parkplatz Kirche Heiden.

Mittwoch, 10. Juni
14.30 Uhr Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Krone.

Sonntag, 14. Juni
17.00 Uhr Eucharistiefeier/Familienfeier, anschliessend Möglichkeit zum Verweilen. Bei schönem Wetter bräteln wir auf der Feuerschale Wurst oder Schlangebrot.

Mittwoch, 24. Juni
Ökumenischer Seniorenflug in den Bregenzerwald nach Bezau.
Abfahrt um 08.45 Uhr beim Volg. Anmeldungen bitte bis am 15. Juni 2026 an das Sekretariat der Evang. Kirche, Tel. 071 870 08 24 (Mo-NM und Do-VM) oder sekretariat@ref-rehetobel.ch. Flyer im Schriftenstand oder unter der Webseite: www.se-ueb.ch, Pfarrei Heiden-Rehetobel/Anlässe.

Samstag, 27. Juni
17.30 Uhr ökum. Singgottesdienst in der kath. Kirche.

Vorschau

Mittwoch, 8. Juli
14.30 Uhr Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Krone.

Samstag, 25. Juli
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenische Seniorenferien 2026

Vom **13.–19. September 2026** fahren wir nach Bad Buchau in Oberschwaben. Wir freuen uns auf Senioren und Seniorinnen, die gerne Ferien in Gemeinschaft verbringen. Eine abwechslungsreiche Woche in einem schönen Hotel in wunderbarer Umgebung erwartet uns. Flyer mit mehr Informationen und einem Anmeldezettel liegen in den Kirchen auf, können im Pfarreisekretariat bestellt werden oder sind auf der Webseite unter Anlässe aufgeschaltet.



www.se-ueb.ch



Der Zilpzalp – Vogel des Frühlings 2026



Auf einer Wanderung, die mich diesen Frühling übers Chastenschloch führte, konnte ich den Gesang des Zilpzalps vernehmen. Auch konnte ich ihn orten und genau sagen in welchem Baum er gerade «zilp-zalpt», aber sehen

konnte ich ihn nicht. Ich hatte das Gefühl, dass er mich ein wenig an der Nase rumführen wollte. Kaum ortete ich seinen Ruf aus dem Apfelbaum, vernahm ich diesen innert Kürze aus der Esche. Dieser kleine, extrem flinke, gut getarnte Vogel spielte ein fieses Spielchen mit mir und wollte sich mir partout nicht zeigen. Den Gesang des Zilpzalps zeichnet ein monotones, hohes «Zilpzalp» aus – manchmal mit eingeschobenem, leisem «Tzr-Tzr-Tzr», das nur auf kurze Entfernung zu hören ist. Der Zilpzalp singt ab Anfang März, wenn er aus seinem Winterquartier im Mittelmeerraum zurückkehrt. Bei der Wahl seines Brutreviers ist er wenig wählerisch und besiedelt fast jeden Wald bis gegen die Baumgrenze. Er schätzt Jungwüchse, Dickichte und von der Sonne beschienene Stellen. Auch bewohnt er Parks, Feld- und Ufergehölze sowie baum- und unterholzreiche Gärten. Dabei kommt er mit sehr wenig Platz aus und ist deshalb einer der verbreitetsten Zugvögel.

Das Weibchen wählt den Nistplatz aus, der meist etwas über dem Boden, in der Krautschicht oder im Dickicht liegt. Das Nest ist ein backofenförmiger, kugelig Bau mit ovalem Eingang. Das Weibchen baut allein und benötigt dazu mindestens 1200 Transportflüge. Das Gelege (1–2 pro Saison) umfasst 4–7 Eier. Die Brutdauer beträgt 12–15 Tage und die Nestlinge sind nach 13–14 Tagen flügge. Der Zilpzalp ernährt sich von Insekten und Spinnen. Die wichtigsten Merkmale sind: Gefieder oberseits olivbraun, unterseits gelbbräunlich; im Gegensatz zum ähnlichen Fitis, meist dunkle Beine sowie kürzere Flügel; Gesang unverkennbar «Zilp-Zalp, Zilp-Zalp» im Gegensatz zum flüssigen Lied des Fitis das uns an den Buchfinkenschlag erinnert, ist aber weicher, langsamer und klingt wehmütiger. Der Zilpzalp singt im Herbst vor dem Wegzug ein «Huit», dieser Ruf wird von ihm einsilbig betont. Er ist 10–12 cm lang und wiegt zwischen 6–9 g. Die Spannweite liegt zwischen 15–21 cm und er gehört in die Vogelgruppe der Zweigsänger.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Interims-Präsidentin*

Vogelschutz-Exkursion – Frühmorgens den heimischen Vögeln nachgespürt

22 Interessierte trafen sich am Sonntag, 10. Mai 2026 frühmorgens um 6.00 Uhr vor dem GZ Rehetobel, um den Jubelrufen unserer heimischen Vögel zu folgen. Nach einer kurzen Willkommensrede der Interims-Präsidentin reichte sie das Wort gerne weiter an Jakob Hochuli. Jakob Hochuli amtierte an diesem Tag als Exkursionsleiter. Seit Kindesbeinen ist er ein passionierter Vogelbeobachter. Er war viele Jahre Exkursionsleiter in einer ornithologischen Jugendgruppe und hat einmalig den Feldornithologiekurs von BirdLife mitgeleitet. Noch vor dem GZ spitzte Jakob seine Ohren und machte uns auf den Gesang eines Trauer-



schnäppers aufmerksam. Auf dem Weg Richtung Hüseren begleitete uns das «Gepiepse» des Haussperlings. In der Hüseren konnten viele Arten gesichtet und gehört werden. Die Mauersegler schossen in rasantem Tempo durch die Luft. Jakob erklärte, dass die Mauersegler bei Tag und Nacht ununterbrochen fliegen – ausser, wenn sie brüten. Jemand stellte die Frage, ob der Mauersegler doch auch irgendwann schlafen müsse? Jakob erklärte, dass der Mauersegler während des Schlafs eine Hirnhälfte abschalten könne und mit der wachen Hälfte fliege und navigiere er. Irgendwann finde dann ein Wechsel zur anderen Hirnhälfte statt. Weiter führte die Exkursion über den Berg Richtung Oberkaaien. Im Cupf-Lärchenwäldli konnten wir einen ganzen Clan Fichtenkreuzschnäbel beobachten, wie sie mit dem gekreuzten Schnabel die Samen der Lärchenzapfen herausklaubten. Wegen ihrer vagabundierenden Lebensweise werden Fichtenkreuzschnäbel auch Zigeunervögel genannt. Mittlerweile hatte der Föhn an Stärke zugelegt. Weiter ging es hinunter Richtung Panoramaweg. Die Gruppe war hell begeistert von der schönen Wiese der Fam. Gschwend und staunte über die Vielfalt. Auf dem Weg zum Ausserkaaien tobte der Föhn derart stark, sodass er zeitweise das Vogelgezwitscher übertönte und wir keine Gesänge mehr vernehmen konnten. Über Scheidweg, Nasen, Lochersebni und Kirchenholz ging es retour Richtung Dorf.

Ein «Muss» ist, dass nach Exkursionen aufgelistet wird, was an Vogelarten beobachtet werden konnte. Visuell und akustisch konnten folgende 29 Arten ausgemacht werden: Trauerschnäpper, Haussperling, Zilpzalp, Buchfink, Mönchsgrasmücke, Rabenkrähe, Star, Mauersegler, Ringeltaube, Rauchschnäbel, Hausrotschwanz, Amsel, Blaumeise, Elster, Kohlmeise, Misteldrossel, Grauschnäpper, Fichtenkreuzschnäbel, Mäusebussard, Tannenmeise, Kolkrabe, Neuntöter, Sommergoldhähnchen, Rotmilan, Zaunkönig, Bachstelze, Eichelhäher, Singdrossel, Wintergoldhähnchen.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Interims-Präsidentin*

Blutspenden im Evang. Kirchgemeindehaus in Heiden

Am **Mittwoch, 24. Juni 2026, von 17.30 bis 19.30 Uhr**, führen die Vorderländer Samaritervereine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet im Evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre), werden zum Spenden eingeladen. Erstspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich, genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüssen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland

Unvergessliches Wochenende am Eidgenössischen Musikfest in Biel

Die Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel durfte am Eidgenössischen Musikfest (EMF) 2026 in Biel ein intensives, abwechslungsreiches und unvergessliches Wochenende erleben.

Bereits am Samstagmorgen (16. Mai) machten wir uns gemeinsam mit dem Car auf den Weg Richtung Biel. Nach dem Einspielen im BBZ Biel folgten der Konzertvortrag sowie die traditionelle Parademusik auf der Strecke #1. Neben den musikalischen Darbietungen standen viele schöne Begegnungen, gute Stimmung, gemeinsames Feiern und gemütliche Stunden im Mittelpunkt.

Umso mehr freute uns das tolle Resultat: 6. Rang von 16 Vereinen in der Zwischenrangliste und 9. Rang von 27 Vereinen in der Endrangliste der 2. Klasse Brass Band.

Auch der Sonntag bot nochmals einen gelungenen und gemütlichen Abschluss unseres EMF-Wochenendes. Auf dem Rückweg in die Ostschweiz stand für einen Teil der Musikantinnen und Musikanten noch ein Team-Event bei Boda Borg auf dem Programm, während die etwas weniger Abenteuerlustigen den Flughafen Zürich besuchten. Am frühen Abend trafen wir schliesslich etwas müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder in Rehetobel ein.

Ein grosses Dankeschön gilt unserem Dirigenten Benjamin Markl für die intensive und engagierte Vorbereitung sowie allen Registerlehrern, Aushilfen, Unterstützern und Daumendrückern, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Ein weiterer Dank geht an das Team von IFKO für die angenehme und sichere Fahrt nach Biel und zurück. Wir blicken stolz und dankbar auf dieses besondere Wochenende zurück.

Dorfständli

Wer uns wieder einmal live hören möchte, hat schon bald Gelegenheit dazu.

Donnerstag, 2. Juli 2026:

19.00 Uhr: Sonnenbergstrasse
19.45 Uhr: Kreuzung Holderen- / Gartenstrasse
20.30 Uhr: Gasthaus Dorf 5

Samstag, 15. August 2026:

14.00 Uhr: Stiftung Waldheim, Wohnheim Sonne
15.30 Uhr: Alters- und Pflegeheim Krone
17.00 Uhr: Scheidweghütte

Die Platzkonzerte finden nur bei trockener Witterung statt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

*Andrea Rechsteiner,
Präsidentin MG Brass Band Rehetobel*

www.mg-rehetobel.ch

Während der schulfreien Tage vom 4.–6. Juni 2026 wird die Jugendmusik Rehetobel im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums gemeinsam mit rund 18 zusätzlichen Kindern aus dem Dorf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudieren.

Auf dem Programm stehen bekannte Schweizer Hits und Ohrwürmer wie:

- Göschene Airolo
- 079
- Petra Sturzenegger

und viele weitere bekannte Schweizer Lieder!

Abschlusskonzert

Samstag, 6. Juni 2026, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Rehetobel

Alle sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert gibt es eine kleine Festwirtschaft mit Getränken sowie eine Disco für die Kinder und Jugendlichen im Jugendraum.

Weitere Auftritte der Jugendmusik Rehetobel:
Freitag, 19. Juni 2026, 18.00 Uhr
Platzkonzert Alters- und Pflegeheim Krone

Freitag, 26. Juni 2026, 19.00 Uhr
Platzkonzert Badi Rehetobel

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

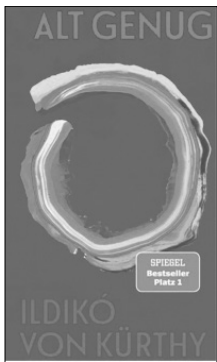
Andrea Rechsteiner





Buchtipp

Alt genug
Von Ildikó von Kürthy



«Ich bin alt genug, abends früh ins Bett zu gehen, bequeme Unterwäsche zu tragen und auch Unangenehmes auszusprechen.» Das schreibt Ildikó von Kürthy in diesem Buch. Doch nun zum Anfang der Geschichte:
Die Autorin beschreibt einen Abend, an dem sie ausgeht und danach wieder nach Hause fährt. Doch zwischendrin erzählt sie auch von ihren Ängsten, ihren Zweifeln, ihren Herausforderungen und wie sie diese angegangen ist. So hat sie ihre Flugangst überwunden und ist alleine nach New York geflogen, hat sich endlich am Grab ihrer Eltern von eben diesen verabschiedet und hat den Mut aufgebracht, sich bei Germany's next Topmodel zu bewerben. Dabei hat sie gemerkt, dass sie sich in ihren Entscheidungen freier fühlt und nicht mehr unbedingt dem Druck der Erwartungen Anderer entsprechen muss. Sie ist gereift und wünscht sich manchmal, sie wäre schon früher reif genug für gewisse Entscheide gewesen.

Mit diesem Buch hat Ildikó von Kürthy wieder in ihrer gewohnt lockeren und leichten Art über die Kraft der Lebensmittel, über Ängste, Abschiede und das Gefühl, nicht alleine damit zu sein, geschrieben.
Für all jene, die alt genug sind – egal, welches Alter im Pass drinsteht.

Für den Vorstand,
Alessandra Coricciati



Das erste Quartal: Ein Rückblick auf spannende Anlässe

Das erste Quartal des Jahres begann bereits voller interessanter und geselliger Ereignisse. Ende Januar, bei schönstem Winterwetter, machten sich 12 Landfrauen auf den Weg zum Lichterzauber im Hof Weissbad. Die zahlreichen Lichter und die stimmungsvolle Beleuchtung der Figuren verzauberten die Teilnehmerinnen. Der Zauber der Lichterwelt wurde mit einem wärmenden Glühwein oder Punsch perfekt abgerundet. Anschliessend traf man sich im Restaurant Rank, um den Abend bei einer köstlichen Pizza gemütlich ausklingen zu lassen.



Am 10. Februar fand der kreative Kurs «Gestaltung von Betonhühnern» statt. Fünf Frauen liessen ihrer Fantasie freien Lauf und formten an diesem Abend wunderschöne Hühner aus Beton.

Im April folgte dann der alljährliche Lottomatch in der Linde. Zehn Frauen fieberten nachmittags mit und versuchten ihr Glück bei einer spannenden Runde «Lotto!».



Zu den Höhepunkten der Osterzeit gehörte die Dekoration der Dorfbrunnen. Landfrauen und lokale Gewerbebetriebe liessen die Brunnen in wunderschönem Glanz erstrahlen. Teils bei Schneefall vor den Ostertagen wurden die Brunnen vom Schnee freigeschaufelt und liebevoll geschmückt. Doch mit dem Frühlingsbeginn zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, und die ersten Frühlingsblumen durften sich bei strahlendem Sonnenschein entfalten.

Anfang Mai genossen die Landfrauen den Frühlingshöck bei Fürst Weine in Rebstein. Dabei wurde gelacht und Ideen gesammelt für neue Anlässe fürs nächste Vereinsjahr. Save the Date für den **Landfrauenausflug am 4. September 2026, ab 13.00 Uhr**. Wir sind gespannt auf das Programm. Möchtest du an solchen spannenden und geselligen Anlässen teilnehmen?

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder!
Melde dich bei Simona Bruderer unter:
michlenberg.rehetobel@bluewin.ch

Vorstand Landfrauen

**vo 11 bis 11
of em Stobetebüel**

**LIVE ÜBERTRAGUNG
FUSSBALLSPIEL
SCHWEIZ – KATAR**

ZACK-ZACK | HOT-DOG | VEGI

Samstag, 13. Juni 2026
von 11.00 bis 23.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein bei jedem Wetter

Der Verkehrsverein macht's möglich.



**Frauenverein
Rehetobel**

Ausflug des Frauenvereins zum Ottenberg

Zum traditionellen Carreisli im Mai fand sich wieder eine Schar reiselustiger Frauen und Männer ein. Käthi Wagner, die Präsidentin, begrüßte alle herzlich – und schon ging es mit angeregtem Geplauder Richtung Bodensee nach Romanshorn. Unser Chauffeur streute die eine oder andere interessante Information zu unserer Fahrt ein. Durch den grünen Thurgau mit den vielen Obstbäumen und alten Riegelhäusern gelangten wir schliesslich zu unserem Ziel: dem Stelzenhof auf dem Ottenberg. Die Aussicht, so versicherten die beiden Organisatorinnen der Reise, sei wunderschön. Aber gerade just an diesem Tag verbarg Petrus den Alpstein hinter grau-violetten Wolken! Das feine Mittagessen, Schnipo mit Gemüse und Salat, tröstete uns über den verpassten Ausblick hinweg.



Die Weiterreise führte über Lütisburg nach Tufertschwil. Unterdessen entluden sich die Regenwolken und es schüttete wie aus Kübeln. Vom schönen Toggenburg, wie uns der Chauffeur ankündigte, sahen wir darum nicht viel. Dafür tauchten neben der Strasse kleine Windspiele auf, wo verschiedene Berufe dargestellt wurden. Und genau bei der Ankunft im Restaurant «Frohe Aussicht» hörte der Regen auf und wir gelangten trocken in die gemütliche Gaststube. Mit Kaffee und Rhabarberstreuselkuchen stärkten wir uns für die Heimreise.

Am **21. Oktober 2026** treffen wir uns hoffentlich alle wieder im GZ beim «Goofechörli» Urnäsch. Dann beginnen unsere **neuen Unterhaltungsnachmittage**.

*Für den Frauenverein,
Monika Golay-Boller*

Solardorf Rehetobel



Zwei besondere Freitage in Rehetobel und Heiden

Der Verein Solardorf lädt zu zwei öffentlichen Veranstaltungen rund um Nachhaltigkeit, Energie und Kultur ein:

Solarapéro mit Live-Musik

Freitag, 29. Mai 2026, ab 19.00 Uhr

Bergstrasse 34a, Rehetobel; Eintritt frei (Kollekte)

Ab 19.00 Uhr stehen Themen wie geschlossene Kreisläufe in Haus und Garten, lokale Energieproduktion und Pflanzenkohle im Mittelpunkt.

Ab ca. 20.30 Uhr (bei schönem Wetter) folgt ein musikalischer Höhepunkt: Die internationale Band DEJÀN Collective rund um die Schweizer Sängerin Joana Elena Obieta verbindet Latin- und Jazzklänge mit globalen Einflüssen – energiegeladen, tanzbar und mit Ausstrahlung.

Film und Gespräch mit Barbara Buser

Freitag, 5. Juni 2026, 19.00 Uhr

Kino Rosental, Heiden

Gezeigt wird der Film «Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit», der das Wirken der Basler Architektin und ihr Engagement für zirkuläres, ressourcenschonendes Bauen porträtiert. Barbara Buser gilt als eine der prägenden Stimmen für nachhaltige Architektur in der Schweiz.

Im Anschluss an die Filmvorführung ist Barbara Buser persönlich anwesend und steht für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung – eine seltene Gelegenheit, direkte Einblicke in die Praxis des kreislauffähigen Bauens zu erhalten und Fragen zu stellen.

Weitere Informationen und Reservationen unter:

<https://www.kino-heiden.ch/film/barbara-buser-pionierin-der-nachhaltigkeit/>



Der Verein Solardorf freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Christian Eisenhut

Sommersonnenwend-Wanderung, Kurzkurs «Nisthilfen für Wildbienen»

Ich lade Sie ein zur Sommersonnenwend-Wanderung auf dem Bienenweg am **21. Juni 2026, Treffpunkt Gemeindezentrum Rehetobel**, Postautohaltestelle Dorf **um 18.15 Uhr**.

Vorgängig biete ich ab 16.15 Uhr einen Kurzkurs zum Nisthilfenbau für Wildbienen an. Teilnehmende bearbeiten den neu gesetzten Eschenstamm in der Ruderalfläche beim Einlenker «Dorf-Kantonsstrasse» (Tafel Biodiversität des Bienenwegs) und/oder einen kleinen Eschenklotz.

Ein grosses Dankeschön

Herzlichen Dank an Euch, liebe Mitarbeiter des Bauamtes, für Euer Engagement, sei es:

- bei der Gestaltung und Aufwertung der erwähnten Ruderalfläche.
- beim jährlichen Bereitstellen, Transportieren und Einlagern des «Froschhagmaterials».
- bei all Eurer offensichtlichen und eher unbemerkten «Büez i de Gmäänd».

Anmeldungen und Auskünfte zur Durchführung von Wanderung und Kurs unter Tel. 071 877 33 47 oder über E-Mail info@erlebnisweg-honigbiene.ch.

Emanuel Hörler

Starke Leistungen in Gams

Die K5-KD-Turnerinnen der Geräteriege Rehetobel standen an den Frühjahrsmeisterschaften in Gams erfolgreich im Einsatz und durften zahlreiche Auszeichnungen sowie Medaillen feiern.

Silber für Lauri Bischof

Früh am Sonntagmorgen musste Lauri Bischof seinen K5-Wettkampf absolvieren. Nach einem etwas verhaltenen Start am Sprung konnte er sich im Verlauf des Wettkampfs deutlich steigern. Von Gerät zu Gerät fand er besser in den Wettkampf und zeigte starke Übungen. Besonders am Schluss überzeugte er mit einer hervorragenden Leistung und erhielt dafür starke 9.65 Punkte. Dank seiner konstanten Steigerung durfte sich Lauri Bischof in der Endabrechnung verdient über die Silbermedaille freuen.

Sieg für Nayra Zünd

Anschliessend standen die K6-Turnerinnen im Einsatz. Den Auftakt machte Chiara Graf. Ihr gelang die Übung gut, allerdings schlichen sich noch einige Unsicherheiten ein. Nina Graf zeigte am Reck eine solide Übung. Für Malin Lichtensteiger und Chiara Potocnik, die beide ihr erstes Jahr im K6 bestreiten, verlief der Wettkampf besonders erfreulich: Beide konnten ihre Übungen fehlerfrei präsentieren. Nayra Zünd gelang mit starken 9.60 Punkten ein Auftakt nach Mass.

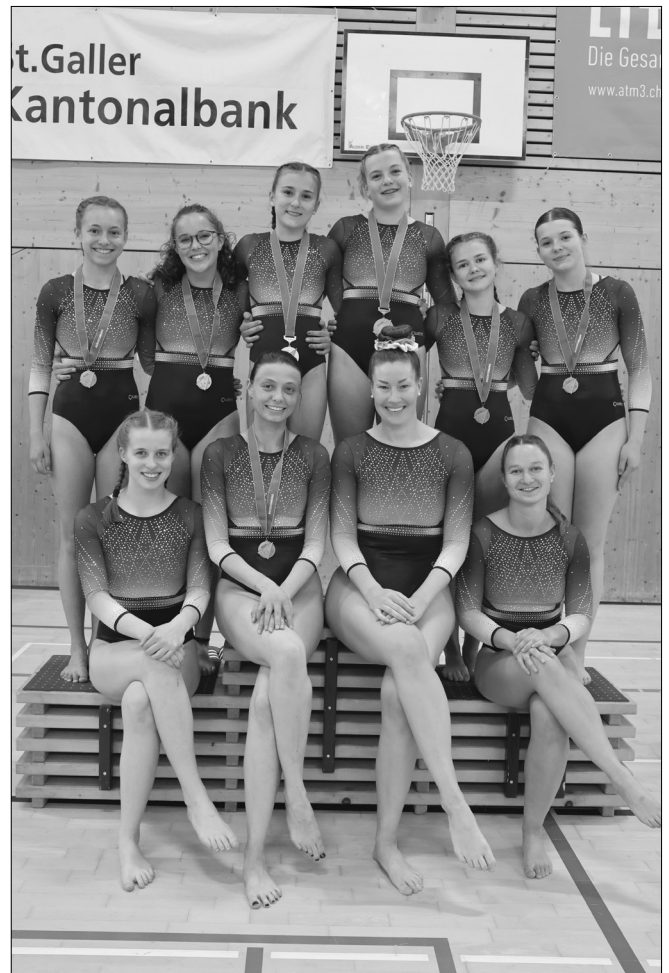
Am Boden überzeugten alle fünf Turnerinnen mit gelungenen Vorträgen. Auch an den Schaukelringen konnten nochmals hohe Noten gesammelt werden. Besonders herausragend turnte Nina Graf mit starken 9.75 Punkten, dicht gefolgt von Nayra Zünd mit 9.70 Punkten. Ebenfalls überzeugen konnten Malin Lichtensteiger mit 9.45 Punkten, Chiara Potocnik mit 9.30 Punkten sowie Chiara Graf mit 9.10 Punkten. Beim abschliessenden Sprung zeigten alle Turnerinnen solide Leistungen. Mit insgesamt 37.65 Punkten durfte sich Nayra Zünd schliesslich die Goldmedaille umhängen lassen. Nina Graf verpasste das Podest hauchdünn und klassierte sich auf dem hervorragenden vierten Rang. Malin Lichtensteiger durfte sich ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. Chiara Potocnik und Chiara Graf klassierten sich im Mittelfeld.

Doppelsieg im K5

Den Abschluss des Wettkampftages machten die K5- und KD-Turnerinnen. Die K5-Turnerinnen starteten am Reck in den Wettkampf – und allen gelang ein optimaler Auftakt. Lynn Fürer zeigte eine starke Übung und wurde mit hervorragenden 9.70 Punkten belohnt. Dicht dahinter folgte Yara Stadler mit 9.60 Punkten. Am Boden überzeugte Linda Rusch mit starken 9.60 Punkten. Auch Soraya Graf, Johanna Fengler und Anna Rutishauser konnten mit gelungenen Übungen überzeugen. Weiter ging es an die Schaukelringe. Dort zeigte Ann Rüthemann die beste Übung und erhielt dafür starke 9.40 Punkte. Auch am Sprung wusste sie zu überzeugen: Für ihren hohen gehockten Salto wurde sie mit ausgezeichneten 9.50 Punkten belohnt. Linda Rusch erhielt am Sprung 9.30 Punkte, während sich Lynn Fürer starke 9.45 Punkte sichern konnte.

In der Endabrechnung durfte sich Linda Rusch hauchdünn vor Lynn Fürer als verdiente Siegerin feiern lassen. Ebenfalls über Auszeichnungen freuen durften sich Ann Rüthemann, Anna Rutishauser, Yara Stadler und Soraya Graf.

Parallel dazu standen auch die KD-Turnerinnen Leonie Abderhalden, Sarina Wenk, Laura Eisenring und Ladina Werro im Einsatz. Auch ihnen gelang der Start am Boden



hervorragend. Leonie Abderhalden und Ladina Werro erturnten sich starke 9.50 Punkte. Sarina Wenk folgte mit 9.30 Punkten, während Laura Eisenring 9.20 Punkte erreichte.

Weiter ging es an die Schaukelringe, wo das Quartett ebenfalls überzeugen konnte. Die Sprünge gelangen insgesamt gut, jedoch nicht allen Turnerinnen optimal. Am abschliessenden Reck zeigten die KD-Turnerinnen nochmals starke Übungen. Sarina Wenk erhielt hervorragende 9.60 Punkte. Ladina Werro wurde mit 9.35 Punkten belohnt, während Leonie Abderhalden 9.20 Punkte erreichte. Auch Laura Eisenring gelang eine fehlerfreie Übung.

Mit den Plätzen fünf und sechs durften sich Sarina Wenk und Leonie Abderhalden verdient über die Auszeichnungen freuen. Ladina Werro und Laura Eisenring verpassten diese nur knapp.

Stefanie Lanker

Geräteriege Rehetobel überzeugt an den Mini-Meisterschaften

An den Mini-Meisterschaften der Kategorien K1 bis K4 in Sevelen zeigten die Turnerinnen und Turner der Geräteriege Rehetobel starke Leistungen. Das Besondere an diesem Wettkampf: Jede Kategorie wird in zwei Altersklassen unterteilt. Anstelle klassischer Auszeichnungen erhielten die Teilnehmenden ein Plüschtier.

Gold für Emilia Egger – mehrere Podestplätze im K1

Im K1 der jüngeren Turnerinnen dominierte Emilia Egger den Wettkampf klar und sicherte sich überlegen die Goldmedaille. Ebenfalls aufs Podest schaffte es Elin Schwitter,

die Silber gewann. In der älteren Kategorie des K1 durfte sich Gianna Schwitter über die Silbermedaille freuen. Ein Plüschtier erhielten zudem Laura Sturzenegger, Enaya Niederer, Elin Fuchs, Anouk und Sheileen Walser, Julie Rutz, Livia Kälin, Ella John, Eva Kurylenko, Elina Nadler, Antonia Neurauther, Andrina Bucher, Gianna Stoffel, Nelia Graf sowie Lina Blättler.

Dritter Saisonsieg für Livia Bruderer

Auch in der Kategorie K2 überzeugten die Rehetoblerinnen mit starken Darbietungen. Livia Bruderer sicherte sich bereits ihren dritten Saisonsieg und gewann erneut die Goldmedaille. Ein Plüschtier ging in dieser Kategorie an Malea Schwitter, Annina Zemp, Rebecca Eisenhut, Jana Sturzenegger, Livia Nadler, Laurine Graf und Emilia Gmünder.

Weitere Erfolge im K4

Am Samstagabend standen die Turnerinnen der Kategorie K4 im Einsatz. Bei den jüngeren Turnerinnen holte sich Lara Cottinelli eine weitere Goldmedaille für die Gerätieriege Rehetobel. Im K4b durfte sich Enya Stadler über die Silbermedaille freuen. Ein Plüschtier erhielten Leana Furer, Elina Brühlmann, Elin Oberson, Nina Bivetti sowie Emma Nader.

Durchgezogene Leistungen im K3

Am Sonntagmorgen griffen die K3-Turnerinnen ins Wettkampfgeschehen ein. Dabei wechselten sich starke Übungen mit Unsicherheiten und Fehlern ab. Trotzdem durften sich Mia Stoffel, Lara Nader, Polina Lapska, Eva Rohner, Lara Breu, Pia Fengler und Vita Marinovic über ein Plüschtier freuen.

Erfolgreiche Nachwuchsturner und spannendes Finale

Auch die Turner zeigten ihr Können: Aurel Brunschwiler und Lybomir Shchur überzeugten bei ihrem ersten Wettkampf ihrer Turnkarriere im K1 mit tollen Leistungen und wurden mit einem Plüschtier belohnt.

Für besondere Spannung sorgte der Wettkampf im K4 der Turner. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Mikko Ackermann und Tim Furer einen starken Wettkampf. Am Ende hatte Mikko Ackermann knapp die Nase vorn, sicherte sich die Goldmedaille und damit auch den Titel des Mini-Meisters. Tim Furer durfte sich verdient über die Silbermedaille freuen.

Stefanie Lanker



Sportverein Rehetobel

Angebot im Sportverein

Jugend (bis Alter 15)

Mo	18.45 – 20.00	Jugi Knaben Mittel-/Oberstufe	TH
Di	18.15 – 19.30	Unihockey Plausch	GZ
Mi	18.30 – 20.00	Jugi Mädchen Mittel-/Oberstufe	TH
Mi	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	09.00 – 10.00	Eltern-Kind-Turnen (ELKI)	TH
Do	15.30 – 16.30	Kinderturnen (KITU)	TH
Fr	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe (Mädchen UND Knaben)	TH

Kontakt: Sarina Jost – sarina.jost@sunrise.ch – 076 519 25 50

Junge Aktivriege (ab Alter 15 bis ca. 30)

Mo	20.15 – 21.45	Damen UND Herren	TH
----	---------------	------------------	----

Kontakt:

Celine Schläpfer – celine.schlaepfer04@gmail.com – 077 451 13 96

Frauen 1 (ab Alter +/- 35)

Mi	20.15 – 21.30	Turnen	TH/GZ*
----	---------------	--------	--------

*) Alternierend. In den geraden Kalenderwochen im **Gemeindezentrum**.

Kontakt: Danica Schefer – danica.schefer@bluewin.ch – 076 482 47 64

Frauen 2 (ab Alter +/- 50)

Mi	20.15 – 21.30	Turnen	TH/GZ*
----	---------------	--------	--------

*) Alternierend. In den geraden Kalenderwochen in der **Turnhalle**.

Kontakt: Vreni Egli – vreni.egli@gmx.ch – 079 764 40 21

Männer

Fr	20.15 – 22.00	Turnen	TH/GZ
----	---------------	--------	-------

Ab **23. Oktober 2026** wird die Riege in **Männer 1** (ab Alter +/- 35) und **Männer 2** (ab Alter +/- 50) aufgeteilt.

Kontakt: Roman Hasler – hasler.roman@bluewin.ch – 079 179 48 58

Seniorinnen (ab Alter +/- 65)

Mi	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
----	---------------	--------	----

Kontakt: Danica Schefer – danica.schefer@bluewin.ch – 076 482 47 64

Senioren (ab Alter +/- 65)

Do	18.00 – 19.30	Turnen	GZ
----	---------------	--------	----

Kontakt: Hansruedi Traber – hansruedi.traber@bluewin.ch

Geräteturnen

Mo	17.00 – 18.45	Training	TH
Di	17.00 – 18.30	Training	TH
Do	17.00 – 21.00	Training	TH
Fr	17.00 – 18.30	Training	TH
Sa	08.00 – 12.00	Training	TH

Kontakt: Stefanie Lanker – geturehetobel@bluewin.ch – 079 720 52 10

Gymnastik (GYMNOS)

Di	20.15 – 21.30	Training	TH
----	---------------	----------	----

Kontakt: Lisa Steiner – lisa.steiner@gmx.ch – 079 537 05 55

Running

Di	18.30 – 19.30	Lauftreff / Training	TH
----	---------------	----------------------	----

Kontakt: Patrizia Sigrist – patrizia@rsigrist.ch – 079 227 14 02

Volleyball

Mo	19.30 – 21.30	Training	GZ
----	---------------	----------	----

Kontakt: Sina Graf – sina-graf@hotmail.com – 079 422 78 25

Rosental. Das Kino in Heiden.

Programm Juni 2026

Di 2.6. 14:15	Nachmittagskino: Walter Lietha – Drum sing i grad drum	8/6	dialekt
Di 2.6. 19:30	Der Teufel trägt Prada 2	14/12	D
Mi 3.6. 15:00	Tom und Jerry: Der verlorene Kompass	6/4	D
Fr 5.6. 19:00	Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit mit Protagonistin Barbara Buser	16/14	dialekt
Sa 6.6. 17:00	DJ Ahmet	10/8	OV/d/f
Sa 6.6. 20:00	Glenkill: Ein Schafskrimi	6/4	D
So 7.6. 15:00	Der Super Mario Galaxy Film	6/4	D
So 7.6. 19:30	DJ Ahmet	10/8	OV/d/f
Di 9.6. 19:30	Glenkill: Ein Schafskrimi	6/4	D
Mi 10.6. 15:00	Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus	6/4	D
Do 11.6. 19:30	Iron Maiden: Burning Ambition mit Barbetrieb	10/8	E/d
Fr 12.6. 20:00	In The Grey	16/14	D
Sa 13.6. 17:00	Walter Lietha – Drum sing i grad drum	8/6	dialekt
Sa 13.6. 20:00	I Swear	12/10	D
So 14.6. 15:00	Tom und Jerry: Der verlorene Kompass	6/4	D
So 14.6. 19:00	Im Bann der Quarzkristalle mit Regisseurin Irene Marty	6/4	dialekt
Di 16.6. 19:30	Iron Maiden: Burning Ambition	10/8	E/d
Mi 17.6. 15:00	Der Super Mario Galaxy Film	6/4	D
Do 18.6. 19:00	Live Musik in der Rosenbar mit eg851c		
Fr 19.6. 20:00	Iron Maiden: Burning Ambition	10/8	E/d
Sa 20.6. 17:00	Weltflüchtlingstag: Save our Souls	12/10	OV/d
Sa 20.6. 20:00	In The Grey	16/14	D
So 21.6. 15:00	Die Legende des Wüstenkinds	6/4	D
So 21.6. 19:30	Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit	16/14	dialekt
Di 23.6. 19:30	I Swear	12/10	D
Mi 24.6. 15:00	Der Super Mario Galaxy Film	6/4	D
Fr 26.6. 20:00	Glenkill: Ein Schafskrimi	6/4	D
Sa 27.6. 17:00	DJ Ahmet	10/8	OV/d/f
Sa 27.6. 20:00	Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit	16/14	dialekt
So 28.6. 15:00	Tom und Jerry: Der verlorene Kompass	6/4	D
So 28.6. 19:30	In The Grey	16/14	D
Di 30.6. 19:30	Im Bann der Quarzkristalle	6/4	dialekt

Rosenbar Freitag und Samstag
www.kino-heiden.ch



RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Sommerpause vom 1. Juli bis 1. September 2026

Information über die Mitgliederwerbung beim Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) Kantonalverband beider Appenzell

Sehr geehrte Damen und Herren

Der SRK Kantonalverband beider Appenzell kann seine vielfältigen Dienstleistungen in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden nur dank der finanziellen Unterstützung von Mitgliedern und Spendern erbringen. Wir sind daher immer wieder auf neue Mitglieder angewiesen. Zu diesem Zweck wurde die Firma Wesser und Partner aus Zürich mit der Mitgliederwerbung betraut. **Vom 1. Juni bis 17. Juli 2026** werden Mitarbeitende der Mitgliederwerbung in beiden Appenzeller Kantonen unterwegs sein. Sie werden von **Haustür zu Haustür** gehen, um für den SRK Kantonalverband beider Appenzell neue Mitglieder zu werben – so auch in der Gemeinde Rehetobel. Auf unserer Webseite www.srk-appenzell.ch informieren wir, in welcher Gemeinde aktuell geworben wird.

Die beauftragten Personen sind mit den Zielen und Aufgaben des SRK Kantonalverbandes beider Appenzell vertraut und können fundiert Auskunft geben. Sie tragen ein Namensschild und können sich jederzeit ausweisen. Es werden keine Barspenden entgegengenommen. Der Mitgliederbeitrag wird jeweils im Anschluss in Rechnung gestellt.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und Ihr Vertrauen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schweizerisches Rotes Kreuz,
Kantonalverband beider Appenzell

Veranstaltungshinweise Kino Rosental

Iron Maiden: Burning Ambition

Donnerstag, 11. Juni 2026, 19.30 Uhr

Es wird laut, legendär und absolut kultig: Wir zeigen den Film «Iron Maiden: Burning Ambition» auf unserer Leinwand! Erlebt die frühen Jahre einer der grössten Heavy-Metal-Bands aller Zeiten hautnah – roh, energiegeladen und voller Geschichte. Perfekt für eingefleischte Fans und alle, die es noch werden wollen!

Kommt vorbei, schnappt euch ein kühles Getränk und taucht ein in die Welt von Iron Maiden. Die Bar hat den ganzen Abend mit passender Musik für euch geöffnet.

Filmvorführung: «Im Bann der Quarzkristalle» mit Regisseurin Irene Marty

Sonntag, 14. Juni 2026, 19.00 Uhr

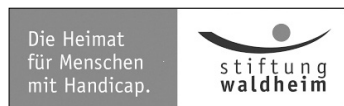
«Im Bann der Quarzkristalle» entführt in die faszinierende Welt der Strahler in den Urner Alpen. Der Dokumentarfilm zeigt eindrücklich die Suche nach verborgenen Kristallen – geprägt von Leidenschaft, Tradition und der rauen Schönheit der Berge.

Im Anschluss an die Vorführung laden wir herzlich zum Gespräch mit Regisseurin Irene Marty ein. Sie gibt spannende Einblicke in die Entstehung des Films und beantwortet Fragen aus dem Publikum.

Donnerstag, 18. Juni, Live Musik in der Rosenbar mit eg851c

Eg851c ist eine Band um den Musiker Adrian Egli. Zwischen elektronischer Musik und um den Jazz herum. Mit Dušan Prusák am E- und Kontrabass zugleich, Adrian Egli mit einer Reihe Modularsynths und Gitarre. Die beiden improvisieren frei miteinander und lassen sich, inspiriert vom Gegenüber, durch die Galaxis treiben. Big Jazzy Soundscape. Eintritt frei – Kollekte.

Kino Heiden



Stiftung Waldheim stellt Betrieb am Reithof Rüti per Ende 2026 ein

Die Stiftung Waldheim stellt den Betrieb am Standort Reithof Rüti in Grub (AR) per 31. Dezember 2026 ein. Mit dieser Entscheidung enden der Arbeits- und Reitbetrieb sowie das damit verbundene Angebot der pferdegestützten Therapie. Sowohl für die betroffenen Klientinnen und Klienten als auch für die Fachmitarbeitenden werden individuelle Anschlusslösungen erarbeitet. Zur künftigen Nutzung des Standorts gibt es derzeit noch keinen Entscheid.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung der Stiftung Waldheim haben gemeinsam beschlossen, den Betrieb am Standort Reithof Rüti in Grub (AR) per Ende 2026 einzustellen. Davon betroffen sind der Reitbetrieb, die Wohnplätze, das integrierte pferdegestützte Therapieangebot sowie die Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Stiftung Waldheim hatte den Reithof per 1. Januar 2022 von der damaligen Stiftung Camenzind erworben und in ihre Organisation eingegliedert.

Dem Schliessungsentscheid ging eine vertiefte Analyse voraus. Diese zeigte, dass sich der Betrieb in seiner heutigen Form unter den aktuellen wirtschaftlichen, strukturellen, regulatorischen und sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen nicht mehr verantwortungsvoll und nachhaltig weiterführen lässt. Gemeinsam mit den zuständigen Stellen des Kantons Appenzell Ausserrhoden hat die Stiftung Waldheim verschiedene Szenarien für eine Fortführung beurteilt. Keine der geprüften Optionen erwies sich jedoch als langfristig tragfähig.

Passende Anschlussmöglichkeiten

Im Mittelpunkt steht nun, für die im Reithof Rüti wohnenden und arbeitenden Menschen gute Anschlusslösungen zu finden. Am Standort Reithof Rüti arbeiten insgesamt 27 Fachkräfte sowie Klientinnen und Klienten, die ihrer Tätigkeit im Rahmen einer Tagesstruktur mit Lohn nachgehen.

Für die Klientinnen und Klienten wird die Stiftung Waldheim gemeinsam mit Angehörigen und Beiständen individuell abgestimmte Anschlusslösungen erarbeiten. Dabei kann sie auf das umfassende Wohn- und Tagesstrukturangebot ihrer fünf weiteren Standorte zurückgreifen. Die betroffenen Menschen werden auf diesem Weg persönlich und mit der nötigen Sorgfalt begleitet.

Auch für die Fachmitarbeitenden werden passende berufliche Perspektiven angestrebt. Ziel ist es, wenn immer möglich Anschlussmöglichkeiten innerhalb der eigenen Organisation zu schaffen und die Mitarbeitenden in den kommenden Monaten verantwortungsvoll und persönlich zu begleiten.

Für die 11 Pferde, die zum Reithof Rüti gehören, sucht die Stiftung Waldheim sorgfältig ausgewählte und tiergerechte Plätze. Auch diese Platzierungen werden im Sinne der speziell ausgebildeten Therapiepferde gewissenhaft und professionell gestaltet.

Vorgehen in enger Abstimmung mit den kantonalen Stellen

Die Stiftung Waldheim vollzieht den Entscheid zur Schliessung des Reithofs Rüti und die damit verbundenen nächsten Schritte in enger Abstimmung mit dem Amt für Soziales sowie mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Beide Behörden stehen hinter dem Entscheid und begleiten das geplante Vorgehen.

Zukunft des Standorts noch offen

Offen ist derzeit die künftige Nutzung des Standorts. Die Stiftung Waldheim prüft mögliche Optionen und legt sich zum jetzigen Zeitpunkt bewusst nicht fest. In diese Überlegungen fließen insbesondere die raumplanerischen Vorgaben, der haushälterische Umgang mit den vorhandenen wirtschaftlichen Mitteln sowie die Vorgaben des Kantons als Aufsichtsinstanz ein.

«Wir sind uns der Tradition des Betriebs und der Tragweite dieses Entscheids bewusst», erklärt Waldheim-Geschäftsleiter Thomas Ackermann. «Der Reithof Rüti hat über die Jahre hinweg für viele Menschen eine besondere Bedeutung erlangt. Gerade deshalb fällt uns dieser Schritt nicht leicht. Gleichzeitig müssen wir anerkennen, dass eine verantwortungsvolle, zukunftsorientierte Weiterführung des Betriebs unter den heutigen Rahmenbedingungen nicht mehr möglich ist. Unser wichtigstes Anliegen ist nun, für die betroffenen Menschen gute und tragfähige Anschlusslösungen zu finden und sie in dieser Übergangsphase eng zu begleiten.»

Thomas Ackermann, Geschäftsleiter

www.stiftung-waldheim.ch

Beliebte Gutscheine in neuem Gewand

Als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit beider Appenzeller Tourismusorganisationen erscheint der Tourismusgutschein in einer neuen Aufmachung. Zugleich können die Gutscheine noch vielfältiger eingesetzt werden.

Die neue Färbung in frischem Grün und das vom Heuladen über dem Tennstor inspirierte Muster verleihen ihm ein noch passenderes Erscheinungsbild. Auch bei der Verpackung gibt es Neuigkeiten: Ergänzend zu den Trachten-Couverts erscheinen im Sommer neue Hüllen mit Motiven aus Kunsthandwerk und Brauchtum.

Noch umfassender einlösbar

Durch die operativ vertiefte Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen sind die Gutscheine noch umfassender einsetzbar und können ab sofort auch in zahlreichen Fachgeschäften, im Appenzeller Heilbad und Gewerbebetrieben in Appenzell Ausserrhoden eingelöst werden. Die jahrzehntelange Praxis der gegenseitigen Einlösbarkeit in Gastronomie, Hotellerie und bei den Luftseilbahnen wird selbstverständlich beibehalten.

Diese Neuerung gilt für alle sich im Umlauf befindenden «alten» Gutscheine beider Organisationen – ganz gleich, wann diese ausgestellt wurden. Da es sich um reine Wertgutscheine handelt, behalten sie ihren aufgedruckten Frankenwert zeitlich unbegrenzt. Zu beachten ist lediglich, dass bei einem Einkauf der volle Betrag des Gutscheins eingelöst werden muss und keine Teileinlösungen möglich sind.

Über den Ladentisch oder per Post

Wer die Gutscheine verschenken möchte, kann sie weiterhin an den bewährten Verkaufsstellen beziehen; in den Tourist-Informationen in Heiden, Urnäsch und Appenzell sowie am SOB-Schalter in Herisau. Dort werden die Gutscheine inklusive einer hochwertigen Verpackung ausgehändigt. Alternativ können sie auch bequem von zu Hause aus in der gewünschten Stückelung telefonisch oder online über die beiden Webseiten appenzell.ch und appenzellerland.ch bestellt werden. Der Versand ist kostenlos.

Mit der Einbindung des Ausserrhoder Gewerbes und des Detailhandels leistet der Tourismus einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaft. Dieses seit Jahren etablierte und weitem beliebte Produkt fördert gezielt Einkäufe im Appenzellerland und sorgt dafür, dass die Wertschöpfung direkt in der Region verbleibt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Appenzellerland Tourismus

Guido Buob

Hauptgasse 38, CH-9050 Appenzell

Direktwahl: 071 788 96 47

E-Mail: guido.buob@appenzellerland.ch



Autobiografie Festival – Aus dem Leben lesen

Vom Freitag, 26. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, findet das sechste «Autobiografie Festival – Aus dem Leben lesen» im Hotel Linde in Heiden statt. Am Freitag werden fünf (von 11.00 bis 18.00 Uhr) und am Samstag sechs Autoren und Autorinnen (von 10.00 bis 18.00 Uhr) aus ihren Autobiografien vorlesen und erhalten von einem Professor der Philosophie, Georg Kohler, und einer Schriftstellerin, Sabrina Habel, ein Feedback. Das Programm steht bereits und ist auf unserer Webseite www.autobiografiefestival.ch einsehbar. Highlights der Texte, die vorgelesen werden, sind die Fahrt durch die Nacht mit einem Güterzug von Markus Rickenbacher, das manchmal schwierige Dazwischen zwischen der serbischen und der schweizerischen Kultur von Katia Wunderlin, der abenteuerliche Alltag in den USA von Sepp Amsler, die erschütternde Suche nach der eigenen Identität von Marina Vidovic und der vielleicht letzte Brief der Grossmutter vom 20. Februar 1943, bevor sie in Auschwitz ermordet wurde, von Wera Herzberg.



Am Samstag findet zudem ein Gespräch zwischen der Regisseurin, Dramaturgin, Produzentin und Autorin Katja Früh und Alfred Messerli statt (von 20.00 bis 22.00 Uhr).

Ab heute können Tickets, wie Tagespässe oder Festivalpässe, über die Webseite www.autobiografiefestival.ch erworben werden.

David Aragai

Was ist der Mehrwert von Gemeindefusionen?

Die möglichen Fusionen von Gemeinden im Kanton Appenzell Ausserrhoden sind im Zusammenhang mit der Vernehmlassung des Fusionsgesetzes in aller Munde. Es geht darum, jenseits von der Diskussion über Ausführungsgesetze für das Thema zu sensibilisieren. Der Standpunkt lädt zusammen mit der IG Goldachtal (www.goldachtal.ch) zu einem Gesprächsabend ein.



Gemeindefusionen bieten Chancen durch gesteigerte Effizienz, professionalisierte Verwaltungen, gemeinsame Projekte und stärkere Finanzkraft, bergen jedoch Risiken wie Identitätsverlust und längere Wege für Bürger:innen. Zentral sind dabei oft eine bessere Raumplanung und optimierte Dienstleistungen, während die lokale Mitsprache und Identität leiden können. Um herauszufinden, welche Gemeinden die richtigen Partner für eine Fusion sind, sollten wir uns besser kennenlernen.

An diesem Abend wollen wir mit Interessierten aus den vier Gemeinden im Goldachtal Speicher, Trogen, Wald und Rehetobel über solche Themen ins Gespräch kommen und neue Sichtweisen entdecken.

Montag, 8. Juni 2026, 19.00 Uhr, Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher

Vorstand Standpunkt Speicher und IG Goldachtal



Geführte Wanderungen

Dienstag, 2. Juni 2026

«Emol querdöre» mit den Appenzeller Bahnen

Anmeldung bis Sonntag, 31. Mai 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzellerwanderwege.ch oder per Tel. 077 522 09 11.

Dienstag, 16. Juni 2026

Erlebnisse und Erfahrungen eines Appenzeller Webers

Anmeldung bis Sonntag, 14. Juni 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzellerwanderwege.ch oder per Tel. 079 247 81 09.

Samstag, 27. Juni 2026

20. Schweizer Wandernacht Abendwanderung

Anmeldung bis Donnerstag, 25. Juni 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzellerwanderwege.ch oder per Tel. 079 247 81 09.

Samstag/Sonntag, 27./28. Juni 2026

20. Schweizer Wandernacht Nachtwanderung

Anmeldung bis Samstag, 20. Juni 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzellerwanderwege.ch oder per Tel. 077 522 09 11.

Margrit Geel



Der Verein Energie AR/AI feiert 2026 sein 25-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr würdigt er nicht nur die erfolgreiche Vereinstätigkeit, sondern lädt auch die Bevölkerung ein, das Thema Energie zu erleben. Dazu macht der Verein mit dem Velokino und seinem neuen Film «Appenzeller Energiegeschichten» Halt in vier Gemeinden der Kantone AR und AI:

Appenzell, Gymnasium Innenhof
Freitag, 05.06.26, 17.00–21.00 Uhr
 (Schlechtwetter-Variante Theatersaal)

Trogen, Krämermarkt
Samstag, 27.06.26
09.00–15.00 Uhr

Herisau, «Usegstuehle»
Samstag, 22.08.26, 15.00–20.00 Uhr
 (Schlechtwetter-Variante Chäshalle 08.30–12.30 Uhr)

Oberegg, Viehschau
Samstag, 26.09.26
10.00–15.00 Uhr

Spitex Vorderland sichert sich heutigen Standort

Die Spitex Vorderland AG hat ihre heutige Betriebsliegenschaft in Heiden gekauft und plant einen umfassenden Umbau. Damit sichert sie den Standort langfristig und bereitet sich auf das erwartete Wachstum vor.

Die Liegenschaft der Spitex Vorderland an der Asylstrasse in Heiden befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Medizinischen Ambulatorium und zum Betreuungs-Zentrum Heiden. Für Verwaltungsratsvizepräsident Köbi Frei ist dies ein wichtiger Vorteil. «Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gesundheitsinstitutionen wird in Zukunft noch wichtiger. Mit diesem Standort sind wir dafür ideal aufgestellt», erklärt er. Bereits im Jahr 2020 wurde der angebaute Gebäudeteil im Rahmen eines Mieterausbaus an die Bedürfnisse der Spitex angepasst. Der bestehende Mietvertrag läuft jedoch im Jahr 2030 aus. Mit dem Kauf der gesamten Liegenschaft könne die Organisation nun langfristig planen und sich den Bedürfnissen entsprechend entwickeln. Zudem sei der Kauf der Liegenschaft für die Spitex Vorderland AG langfristig die kostengünstigere Lösung als die Mietvariante.

Wachstum erfordert mehr Raum

Die Spitex Vorderland rechnet in den kommenden Jahren mit einem deutlichen Wachstum. Prognosen gehen davon aus, dass der Bedarf an ambulanten Pflegeleistungen und damit auch der Personalbestand weiter zunehmen werden. «Aktuell gehen wir von einer Verdoppelung des Personalbestands innerhalb der nächsten 15 Jahre aus», erklärt Köbi Frei. Zudem entstehen neue Angebote, die zusätzlichen Platz benötigen. «Mit dem Kauf der Liegenschaft schaffen wir frühzeitig die Voraussetzungen, damit wir unsere Dienstleistungen auch künftig zuverlässig anbieten und das Wachstum in den eigenen Räumen auffangen können», sagt Köbi Frei.

Umbau ab 2027 geplant

Im Rahmen des Projekts soll das über 100-jährige Wohnhaus vollständig saniert und energetisch erneuert werden. Geplant sind zudem eine Verbindung der beiden Gebäudeteile sowie der Einbau eines Lifts. Die äussere Erscheinung des Gebäudes bleibt erhalten. Die Planung übernimmt der einheimische Architekt Adrian Ebnetter, der bereits den Mieterausbau im Jahr 2020 begleitet hat. Die Detailplanung und die Baueingabe sind für Ende 2026 vorgesehen, der Umbau soll im Jahr 2027 erfolgen. Die Übergabe an den Betrieb ist auf Anfang 2028 geplant. Vorgesehen sind moderne Arbeitsplätze sowie eine Infrastruktur, die den Anforderungen eines 24-Stunden-Betriebs entspricht. Auch der Bau einer Solaranlage wird geprüft. Finanziert wird das Projekt durch Eigenmittel sowie eine Hypothekendarfinanzierung.

Ralph Dietsche



Die Spitex Vorderland AG wird von der Mieterin zur Eigentümerin: Mit dem Kauf der Liegenschaft an der Asylstrasse 16 in Heiden investiert das gemeinnützige Unternehmen in die nachhaltige Entwicklung des heutigen Standorts. Foto: Adrian Ebnetter



WILDE NACHBARN

© Marko König

LEBENDIGE NACHT

Haben Sie schon einmal Fledermäuse beobachtet? Wohnen möglicherweise sogar Fledermäuse im Dach Ihres Hauses oder im Rollladenkasten? Wir sind interessiert an Meldungen zu Fledermaus-Quartieren und Wildtier-Beobachtungen.

Exkursionen und Veranstaltungen zur Lebendigen Nacht:

- 19.06.26 Nachtaktive Insekten entdecken in Heiden
- 10.07.26 Magie der Glühwürmchen in Wasserauen
- 19.08.26 Appenzeller Batnight in der Kiesgrube List
- 10.11.26 Wilde Nachbarn-Anlass in Herisau

Aktionsseite

Exkursionen & Veranstaltungen



Alle Infos finden Sie unter:
appenzellerland.wildernachbarn.ch



Wenk AG
Hoch & Tiefbau
9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 0718771793
info@wenkbau.ch
www.wenkbau.ch

Tankstelle ab 1. Juni wieder geöffnet – moderner, schöner und weiterhin günstig!

Nach dem Schadenfall im März dieses Jahres, bei dem ein Fahrzeug erhebliche Schäden an unserer Tankstelle verursacht hat, freuen wir uns, Ihnen eine erfreuliche Nachricht mitzuteilen:

Unsere Tankstelle ist ab dem 1. Juni wieder geöffnet!

In den vergangenen Wochen wurde die gesamte Anlage saniert und modernisiert. Sie präsentiert sich in einem neuen Kleid und ist bereit, unsere Kundinnen und Kunden wieder zuverlässig mit Benzin und Diesel zu bedienen.

Die Wiedereröffnung bedeutet für uns weit mehr als nur die Rückkehr zum Betrieb – sie steht auch für Beständigkeit, Fortschritt und die Freude, unserer Region erneut einen wichtigen Service anbieten zu können.

Ihnen steht weiterhin das Tanken mit Bargeld (Noten in CHF und EURO bis 100.00), Tankschlüssel und Kreditkarten zur Verfügung.

Selbstverständlich profitieren unsere Kundinnen und Kunden auch weiterhin von attraktiven und günstigen Treibstoffpreisen.

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Verständnis, während der Sanierungsarbeiten und freuen uns sehr, Sie ab dem 1. Juni wieder persönlich an unserer Tankstelle begrüßen zu dürfen.

Tanken Sie wieder bei uns – modernisiert, zuverlässig und preiswert.

Ebni Tankstelle, Wald

Signer
Christian

Holzbau GmbH
Renovationen
Innenausbau

St. Gallerstrasse 4
CH – 9038 Rehetobel

Mobile 076 819 78 93

ZÄHNER
Johannes

Holzbau
Winterdienst

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

9038 Rehetobel
079 610 15 13

Wir treffen Ihren Nagel auf den Kopf!

 Appenzell Ausserrhoden

Günstige Deutschkurse

CHF 390.-
für 80 Lektionen

Die Sprache ist wichtig für die Integration. Von **August 2026 bis Januar 2027** finden Deutschkurse beim Verein Weiterbildung Appenzeller Mittelland statt.

Niveaus A1, A2, B1, B2
Kursorte Herisau, Teufen und Heiden
Anmeldeschluss 30.06.2026 – **10% Rabatt**
bei Anmeldung bis **15.06.2026**

Jetzt anmelden
webmittelland.ch/deutschkurse
deutschkurse@webmittelland.ch
+41 71 333 12 96



weiterbildung...
appenzeller mittelland



KIP
NATIONALE
INTEGRATIONSPROGRAMME

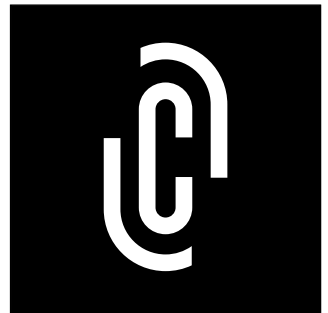


**NATUR
FARBEN
MALEREI**
SCHULZ & ROTACH GMBH
9038 REHETOBEL

Ihre Vorteile mit uns:

- 100% natürliche Materialien (Lehm, Kalk, Ölfarbe, Mineralfarben)
- Wohngesund & atmungsaktiv
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Nachhaltig & langlebig
- Nur eigenes Fachpersonal

naturfarbenmalerei.ch



**GESTALTUNG
BESCHRIFTUNG
TEXTILDRUCK**

Cyan Grafik
Anna Catarina Gasser
Gestalterin Werbetechnik EFZ

Holderenstrasse 21
9038 Rehetobel
071 521 86 40

**WIR
MACHEN
DEINE
MARKE
SICHTBAR**

cyangrafik.ch



BAUMANN
Der Küchenmacher



**Design,
Handwerk
und Herzblut.**

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Und natürlich
Ihre Wünsche und
Vorstellungen. Sprechen
Sie mit uns über Ihre
Traumküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

Die Ferienzeit beginnt! - Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Die Sommerferien stehen schon bald vor der Tür. Damit Sie keine unliebsamen Überraschungen erleben, überprüfen Sie rechtzeitig Ihre Reisedokumente auf die Gültigkeit. Falls Sie neue Ausweise benötigen, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

Identitätskarte

Eine ID können Sie wie bis anhin **bei der Wohngemeinde** persönlich beantragen. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- **alter Ausweis** (falls nicht vorhanden, Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle mitbringen)
- **Passfoto** unter Einhaltung folgender Kriterien:
 - max. 1 Jahr alt
 - neutraler Hintergrund (weiss)
 - keine Kopfbedeckung
 - Frontaufnahme, nicht seitlich sitzen
 - geschlossener Mund
 - für Brillenträger: keine Spiegelung und nicht oberhalb oder unterhalb der Brillengläser durchsehen

Neu haben Sie die Möglichkeit den ID-Antrag vorab online aufzugeben und das Passfoto direkt hochzuladen.

Beachten Sie, der Antrag muss **weiterhin persönlich** von Ihnen unterzeichnet werden. Bei Minderjährigen muss zwingend ein Elternteil mitunterzeichnen. Ebenfalls ist der Antrag ab 7 Jahren von den Kindern/Jugendlichen selbst mitzuunterzeichnen.

Gebühren (inkl. Porto):

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	35.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	70.00

Die Zustellung der Identitätskarte dauert ca. 7 - 10 Tage.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Einwohnerkontrolle Rehetobel (Tel. 071 878 70 20 / E-Mail: einwohnerkontrolle@rehetobel.ar.ch).

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Einreise nach Grossbritannien einen Reisepass benötigen. Der Termin ist frühzeitig beim Passbüro zu reservieren.

Biometrischer Pass

Ein biometrischer Pass kann online (www.ar.ch/pass) oder telefonisch (071 353 67 87) beim kantonalen Passbüro in Herisau beantragt werden. Die Erfassung der biometrischen Daten erfolgt vor Ort im Passbüro und ist zwingend notwendig. Eine telefonische Voranmeldung (Terminreservation) wird empfohlen.

Gebühren (inkl. Porto)

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	65.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	145.00

Kombiangebot – Ihr Vorteil

Sie beantragen beim kantonalen Passbüro gleichzeitig online (www.ar.ch/pass) oder telefonisch (071 353 67 87) einen Pass und eine Identitätskarte. Damit sparen Sie Zeit und Geld, weil für die Beantragung von zwei Ausweisen nur einmal persönlich vorgesprochen werden muss – und Sie für die Identitätskarte nur einen kleinen Aufpreis bezahlen müssen.

Gebühren (inkl. Porto):

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	78.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	158.00

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS Eisenhut
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch

Schreinerei

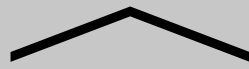
- allgemeiner Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76
Mobile 079 438 76 23
E-Mail rene-rohner@bluewin.ch

Reparaturen aller Art



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

gravag

**CHF 1250 auf
Gasheizung
sparen**
bis 31.12.2027

**Wir helfen, wenn Ihre
Heizung zum wachsenden
Problem wird.**

Profitieren Sie von unserem Komplettsorglos-Paket. Wir finden gemeinsam die passende Wärmelösung für Ihr Zuhause und kümmern uns auf Wunsch auch gleich um die Installation Ihrer neuen Heizung.

gravag.ch/thermo | 071 747 10 10



Appenzellische
ÄRZTESGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

Ärztetelefon 0844 55 00 55
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

Rettenungsdiensl alarrieren.
Telefon 144 anrufen.



werner zähler

holzmanufaktur GmbH

Innenausbau • Möbel • Küchen • Parkett
Holzbau • Renovationen • Fassaden • Fenster
info@werner-zaehner.ch werner-zaehner.ch 071 870 05 51



H. SHALA

Maler & Bodenleger

Tel. 071 870 06 16

Nat. 078 686 18 30

Langmoosstrasse 14

9410 Heiden

info@malerei-shala.ch

www.malerei-shala.ch



GRAF BAU

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Sonniger Hausteil zu vermieten

Südhang | Sägholz, Rehetobel | 3.5 Zimmer
EG: Küche, grosser heller Wohnraum, WC
OG: 2 Dachzimmer, 1 Abstellraum, Bad/WC/WM
ca. 90 m² | Parkplatz | ab Juli bezugsbereit
an NR, inkl. PP Fr. 1650.– warm | exkl. Strom und
Wasser | Kontakt: 076 741 24 76 | B. Bänziger



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Leiden Sie unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Naturheilpraxis
Renata Hoffmann

Tel: 071 888 87 86

Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

R. STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Sie wünschen eine Veränderung?

Mit Farben, Tapeten, Putztechniken und Bodenbelägen schaffen wir neue Räume aus einer Hand.

Wir freuen uns,
Sie beraten zu dürfen – 071 877 10 23



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071 877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



Hansruedi Kast AG
Rehetobel

Alles aus einer Hand.

BETONTRANSPORTE

**GETRÄNKEHANDEL MIT
RAMPENVERKAUF**

KIPPERTRANSPORTE

**GETRÄNKE -
HAUSLIEFERDIENST**

MULDENSERVICE

WINTERDIENST

**GETRÄNKE-KÜHLANHÄNGER
MIT PARTYINVENTAR**

DEPOT WÜRZER

Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport 079 436 10 76
Getränke 071 877 11 76



wann	was	wo	wer
29.+30. Mai	Trainingswochenende	GZ/TU	Sportverein
29. Mai, Fr.	Minigolf		Landfrauen
29. Mai, Fr. 18.00-22.00	Jugendtreff	Jugendraum	TWR
29. Mai, Fr. 19.00	Solarapéro mit Live-Musik	Bergstrasse 34a	Verein Solardorf
30. Mai, Sa. ab 08.30	Pflege Schutzgebiet Ettenberg	Ettenberg 5	rechtobler natur
30. Mai, Sa. 11.00+16.00	Jubiläumsaufführung Zirkus Sonjolino	Heiden AR	Sonjolino
30. Mai, Sa. 13.30-16.45	1. Entdeckertour «sichtbar machen»	Dorfrundgang	Kulturkommission
30. Mai, Sa. 17.30	ökum. Singgottesdienst	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
31. Mai, So. 08.00	Wallfahrt	PP Gruberstr. Heiden	Kath. Kirche
31. Mai, So. 17.15	Konzert Sommernachtstraum Shakespeares	evang. Kirche	LG Dorf
31. Mai, So. bis 22.00	Vollmondschwimmen	Schwimmbad	
1. Juni-31. Juli	Ausstellung «Chum&lueg» von Elsa Gamba	Urwaldhaus	
1. Juni, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
1. Juni, Mo. 19.00	Casino-Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
3. Juni, Mi. 12.00	Seniorenmittag im Dorf	Dorfhus Gupf AG	
3. Juni, Mi. 14.00-17.00	Jugendtreff	Jugendraum	TWR
3. Juni, Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
5. Juni, Fr. 15.00-18.30	Velomuseum offen		VMR
5. Juni, Fr. 19.00	Film und Gespräch mit Barbara Buser	Kino Heiden	Verein Solardorf
6. Juni, Sa. 19.00	Musig us de Schwiiz	GZ	Jugendmusik
7. Juni, So. 14.00-16.00	Vatertag-Verwöhnkafi		Remanna Living
9. Juni, Di. 19.30-21.30	Regionalübung Rehetobel		Samariterverein
11. Juni, Do. 18.00-21.00	Jugendtreff	Jugendraum	TWR
13. Juni, Sa. 11.00- 23.00	Vo 11 bis 11 of em Stobetebüel	Kaienspitz	Verkehrsverein
13.+14. Juni	Dorfgrümpelturnier	Sportplatz	Sportverein
13.+14. Juni	App. Kantonturnfest Einzelturnen	Herisau	Sportverein
14. Juni, So.	Abstimmungssonntag		
14. Juni, So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		
14. Juni, So. 19.30-20.15	Saxophonebet	evang. Kirche	
15. Juni, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
17. Juni, Mi. 09.00	Kaffeehöck		Landfrauen
19. Juni, Fr. 18.00	Platzkonzert	«Krone»	Jugendmusik
19. Juni, Fr. 18.00-22.00	Jugendtreff	Jugendraum	TWR
19.-21. Juni	App. Kantonturnfest Sektionswettkampf	Herisau	Sportverein
20. Juni, Sa. ab 08.00	Altpapiersammlung		MG Brass Band
20.+21. Juni	Chorausflug zum Glarner Chorfestival		CHOR Rehetobel
21. Juni, So. 16.15	Kurzkurs «Nisthilfen für Wildbienen»	GZ	Emanuel Hörler
21. Juni, So. 17.00	Empfang Sportverein	GZ	
21. Juni, So. 18.15	Sommersonnwend-Wanderung	GZ	Emanuel Hörler
24. Juni, Mi. 08.45	ökumenischer Seniorenausflug	GZ	Kirchen Rehetobel
24. Juni, Mi. 14.00-17.00	Jugendtreff	Jugendraum	TWR
24. Juni, Mi. 17.30-19.30	Blutspenden	Heiden	Samariterverein
25. Juni, Do. ab 17.00	Stobe + Bar offen	Haus z. Stickerei	
26. Juni, Fr. 09.30-10.30	Appenzeller Lieder singen mit Hermann Hohl	GZ	
26. Juni, Fr. 19.00	Platzkonzert	Schwimmbad	Jugendmusik
27. Juni, Sa. 17.30	ökum. Singgottesdienst	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
29. Juni, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
29. Juni, Mo. 19.00	HV-Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
30. Juni, Di.	Genossenschaftler Apéro	Schwimmbad	
30. Juni, Di. bis 22.00	Vollmondschwimmen	Schwimmbad	

Aus Platzgründen konnten nicht alle Veranstaltungen in dieser Ausgabe veröffentlicht werden. Eine vollständige Liste aller Veranstaltungen finden Sie im Online Veranstaltungskalender!

Nächste Ausgabe:

Mittwoch, 1. Juli 2026

Redaktions- und Inserateschluss:

Samstag, 20. Juni 2026

Übernächste Ausgabe:

Montag, 31. August 2026

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,

E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

Altpapiersammlung

Samstag, 20. Juni 2026

ab 8.00 Uhr

MGBB Rehetobel

Papier und Karton **GETRENNT** zu straffen Bündeln
verschürt am Ort wo Sie Ihre Kehrichtsäcke
hinbringen, deponieren.